hallo SOEST

Oktober 2026

NEU ab 1.10.

KulturBeutel

Bad Sassendorf · Kaiserstr. 13

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 5!

Münz- und Edelmetallhandel Familie

ARETZ

Münzen & Edelmetallhandel

Seit über 17 Jahren in Unna

Friedrich-Ebert- Str. 39
59425 Unna
Telefon 0 23 03 / 25 43 43

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 11-18 Uhr, Sa.: 10-14 Uhr

An- und Verkauf von Münzen, Edelmetallen, Schmuck- und Altgold, Zubehör für Sammler

Weihnachten mit Freunden

Fünf tolle Stimmen – mit den schönsten Songs, Geschichten & Comedy zum Fest

Jetzt schon
an Weihnachten denken!
Die Show zum Fest, die eure Herzen weit macht:

So | 20.12.2026 | 15 Uhr

Kulturscheune auf Hof Haulle
Bad Sassendorf

Tickets & alle Tour-Termine:
www.lindemann-ent.de

Aus HKP Janina Füllenbach wird HKP Marion Gerlitz

Bei uns ist der Mensch auch Mensch

Mitarbeiter (m/w/d) für die Pflege gesucht!

Häusliche Krankenpflege GERLITZ

ehemals HKP Füllenbach

02922 / 84641

HKP Marion Gerlitz | Soester Str. 55a | 59457 Werl
www.hkp-gerlitz.de | info@hkp-gerlitz.de

Inhalt

Hamm
Herbstleuchten 7

Soest
Highlights Stadthalle 8

Gastronomie
Wunsch-Locations 18

Termine
Veranstaltungskalender 25

Verlosung
Lioba Albus 27

Exklusiv
Seite 4
Dauerbaustelle Warstein

Soest
Seite 9
Kirmesmodellausstellung

Werl
Seite 28
AAA

Impressum

HalloSoest
Die Illustrierte für den Kreis Soest
Herausgeber und Verlag:
FKW – Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Delecker Weg 33
59519 Möhnesee-Wippringsen
Telefon: 02924/87 970-0
Telefax: 02924/87 970-29
E-Mail: info@fkwverlag.com
www.fkwverlag.com
Anzeigen:
Rüdiger Deparade
Tel.: 02924/87 970-0
info@fkwverlag.com
Redaktion:
Matthias Scheuren, Katharina Klaus
redaktion@fkwverlag.com
Druck:
Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungweise:
monatlich
Verbreitungsgebiet:
Hausverteilung in Soest,
über 200 Auslagestellen im Umland
Erfüllungsort:
Möhnesee
Auflage:
19.000

Keine Gewähr für unaufgefordert eingesandte Manuskripte oder Fotos. Der Abdruck von Veranstaltungshinweisen ist kostenlos. Abdruck und Vervielfältigung redaktioneller Beiträge und Anzeigen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Verlages.

Titelbild: Lindemann Entertainment

Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst ist da – und mit ihm eine Jahreszeit, die unsere Region noch einmal von ihrer besonders lebendigen Seite zeigt. Während die Tage kürzer werden und sich die ersten Blätter verfärben, gibt es im Kreis Soest und Umgebung jede Menge Gründe, vor die Tür zu gehen. Märkte, Kirmes, Musik und Feste bringen Menschen zusammen und sorgen dafür, dass auch im Herbst keine Langeweile aufkommt.

Unsere Titelstory dreht sich um die Stadt Warstein und die aktuelle Verkehrssituation. Im Rahmen eines großen Bauprojekts, das zur Verschönerung des Stadtbildes führen soll. Im Zuge dessen sind aktuell die B55/Hauptstraße gesperrt und die Innenstadt nur durch Umleitungen erreichbar. Die dort ansässigen Geschäfte leiden unter der Situation und verzeichnen bereits jetzt Umsatzeinbußen. Was das für sie bedeutet und wie die Perspektive bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme Ende 2027 aussehen soll, haben sie unserer Redaktion verraten.
Doch die Oktober-Ausgabe hat weit mehr zu bieten als Veranstaltungshinweise, wie das Herbstleuchten in Hamm oder die Highlights in der Soester Stadthalle. Wir schauen auf Menschen und Unternehmen aus der Region, die etwas bewegen. Auch Ausbildung und berufliche Perspektiven spielen eine wichtige Rolle – Themen, die gerade für junge Menschen und die Zukunft unserer heimischen Wirtschaft von Bedeutung sind. Neue Einblick gewährt zum Beispiel die Ausbildungsmesse „AAA" in Werl.
Passend zum Jahreszeitenwechsel finden Sie außerdem praktische Tipps rund um Haus, Garten und Auto. Welche Arbeiten am Haus sollten jetzt erledigt werden? Und was braucht das Auto, damit es sicher durch die dunkle und nasse Jahreszeit kommt?
Und natürlich geht es auch um die schönen Seiten des Herbstes: Kultur, Genuss, Ausflüge und gemeinsame Erlebnisse. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, Entdecken und Dabeisein.

Ihr Team von halloSOEST

FOLLOW US ON

Ihre Kreativagentur am Möhnesee
Mit frischen Ideen, Einsatzfreude und jahrelanger Erfahrung setzen wir Ihre Wünsche um.
4minds AM SEE
Delecker Weg 33 · 59519 Möhnesee
Fon 0 29 24 - 87 970-31 · Fax 0 29 24 - 87 970-29
info@4cminds.de · www.4cminds.de
Vertreten durch F.K.W. Verlag GmbH

„Wenn man nichts macht, ist man verloren“

So sehr belastet die Dauerbaustelle den Warsteiner Einzelhandel

Die Umbaumaßnahme der B55/Hauptstraße, die durch Warstein führt, ist seit vielen Jahren das Hauptthema, was sowohl Politik, Einwohner aber ebenso auch die Gewerbetreibenden beschäftigt. Ende Juni wurde ein nächster Schritt eingeleitet, der zur weiteren Verbesserung beitragen, die Verkehrslage aber mindestens bis Ende 2027 dramatisch beeinträchtigen wird.

Baustellen, Bagger und Absperrungen bestimmen derzeit das Warsteiner Stadtleben. Fotos: MS/F.K.W. Verlag

Komplexes Projekt

Dies bestätigt auch Sylvia Lettmann, die für den Bereich Kommunikation und Gleichstellung, in der Warsteiner Stadtverwaltung zuständig ist, und im Auftrag von Bürgermeister Maximilian Spinnroth der Redaktion von „halloSOEST“ erklärte: „Die Sanierung der B55/Hauptstraße gehört zu den komplexesten Infrastrukturprojekten, die die Stadt Warstein in den vergangenen Jahrzehnten umgesetzt hat. Mit der umfassenden Erneuerung wird nicht nur die in die Jahre gekommene Infrastruktur modernisiert. Zugleich greift die Stadt den langjährigen Wunsch nach einer Verbesserung der Situation entlang der B55 auf. Der Stadt Warstein ist dabei bewusst, dass die Bauarbeiten insbesondere für die Gewerbetreibenden sowie die Anlieger mit erheblichen Belastungen verbunden sind.“

Die B55/Hauptstraße bestehe in ihrer heutigen Form seit mehreren Jahrzehnten. Eine grundlegende Sanierung der Infrastruktur sei deshalb notwendig. Im Zuge der Baumaßnahme werden wichtige Voraussetzungen für belastbare, sichere und zukunftsfähige Verkehrswege geschaffen. Gleichzeitig werden die Trinkwasserversorgung und die Abwasser- beziehungsweise Wasserführung erneuert und mit Blick auf Starkregenereignisse verbessert. Auch die Voraussetzungen für eine Versorgung mit Glasfaseranschlüssen werden geschaffen.

Stadtbild verschönern

Neben der technischen Infrastruktur soll auch das Umfeld der Hauptstraße aufgewertet werden. Die Attraktivierung der Hauptstraße ist dabei nicht als Einzelmaßnahme zu betrachten, sondern Teil einer langfristig angelegten Entwicklung der Warsteiner Innenstadt. Bereits im Jahr 2018 hat die Stadt Warstein ein „Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept“ (ISEK) für die Innenstadt aufgestellt. Dem Konzept ging ein zweijähriges Werkstattverfahren voraus, an dem zahlreiche Akteure sowie Bürger beteiligt waren. Das ISEK wurde anschließend vom Rat der Stadt Warstein beschlossen und bildet seitdem einen wichtigen Rahmen für die weitere Entwicklung der Innenstadt.

Vorgesehen sind unter anderem breitere Gehwege entlang der Wäster, Verbesserungen für den Radverkehr sowie eine bessere Durchgängigkeit für Fußgänger. Begrünung und zusätzliche Baumpflanzungen sollen künftig für mehr Beschattung sorgen und damit zugleich einen Beitrag zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels leisten.

Die Sanierung erfolgt in mehreren Bauabschnitten. Dabei müssen verschiedene Gewerke und Bauträger eng aufeinander abgestimmt werden, damit die Arbeiten möglichst zügig vorankommen. Auch die Verkehrsführung stellt hohe Anforderungen: Rückstaus und zusätzliche Verkehrsbelastungen sollen soweit wie möglich vermieden werden. Hierzu lässt sich die Stadt Warstein durch ein spezialisiertes Verkehrssicherungsunternehmen beraten.

25 Prozent weniger Umsatz

Trotz dieses Konzepts ist nicht nur für die Einwohner der Stadt Warstein die Situation belastend. Auch die Firmen, die an der Hauptstraße in Warstein ansässig sind, haben große Bedenken, dass Ihre Betriebe ihre Kundenzahl und die damit verbundenen Einnahmen aus dem Handel aufrechterhalten können. Bei dem Gedanken, dass sich die Verkehrslage und die Erreichbarkeit auf der Hauptstraße vermutlich bis 2027 nicht verbessern wird, machen sich einige große Sorgen, die häufig auch von existenziellen Ausmaßen geprägt sind.

Da wäre zum einen Rolf Wieskemper, Inhaber vom Weinhaus Wieskemper. „Leider Gottes hat uns diese Großbaustelle im Einzelhandel, sowohl hier im Dieplohbereich als auch auf der oberen und mittleren Hauptstraße, sehr große Einbußen gegeben. Der Verkehrsfluss ist leider so stockend, dass sich keiner von der ehemaligen Stammkundschaft aus Belecke, Rüthen oder im Möhnetal nach Warstein mehr traut, weil sie sich mindesten 45 Minuten Zeit nehmen müssen, um überhaupt in die Innenstadt zu kommen“, erklärt Wieskemper sichtlich befangen. Er möchte das Bauvorhaben an sich gar nicht kritisieren, da die Kanäle neu gemacht werden müssen, wenn sie nicht mehr auf dem neuesten Stand sind. „Da kann man erstmal nichts machen, aber trotzdem leiden wir sehr darunter“, sagt er. An einem Informationsabend habe man auch einen so genannten Baustellenumleitungsplan mit an die Hand bekommen. „Nun ja, der ist etwas übersichtlich“, erklärt Wieskemper mit einem Stirnrunzeln und einem leichten Hauch von Sarkasmus. „Man sagt zu uns, dass Ende 2027 die Stadt Warstein schön sein wird. Ich sage aber, dass wir Ende 2027 froh sein können, wenn die Stadt Warstein überhaupt noch einen funktionierenden Einzelhandel haben würde.“

Wolfgang Wieskemper erlebt in seinem Weinhaus aktuell harte Zeiten. Er hofft, bis Ende 2027 durchzuhalten.

Viel Hoffnung auf Hilfe seitens der Politik hat Wieskemper nicht. Die Baumaßnahme sei beschlossen worden und wird jetzt umgesetzt. Jetzt heiße es durchhalten und überleben. „Ich bin jetzt kein Bauarbeiter, aber wenn man jetzt in den Ferien und den Sommermonaten Doppelschichten angesetzt hätte, wo noch bis abends 22 Uhr in der Helligkeit Bagger gerollt wären, könnte ich mir gut vorstellen, dass man in der Gesamtkalkulation sicher einige Monate früher fertig werden würde“, gibt der Weinfachmann zu bedenken. Seit der Baumaßnahme, die Ende Juni begonnen hat, verzeichnet Wieskemper Umsatzeinbußen von knapp 25 Prozent. Er überlegt, dass er demnächst wieder Lieferservice anbieten möchte. Eine Maßnahme, die er während der Corona-Pandemie erfolgreich ins Leben gerufen hat, aber eigentlich nie wieder zurückholen wollte.

Um in die Dieplohstraße zu kommen, müssen potenzielle Besucher einen ordentlichen Umleitungsbogen fahren. Brisant dabei ist, dass die Wege, die sich abseits der angedachten Umleitungsstrecke befinden und einen deutlich schneller zum Ziel führen würden, häufig mit Blitzern ausgestattet sind und/oder von der örtlichen Polizei stark bewacht werden. Ein Umstand, der gerade bei den Warsteinern noch für zusätzlichen Ärger sorgt. „Trotz alledem bin ich Realist genug, um zu wissen, dass die Politik da aktuell nicht viel für uns tun kann und wird. Wir müssen als Gewerbetreibende die Flucht nach vorne antreten, mit neuen Events oder Aktionen, um die Leute hierher zu bringen. Wenn man nichts macht, ist man verloren.“ >>>

Hoch die Hände, Wochenende? So leer ist es am Freitagnachmittag in der Warsteiner Dieplohstraße. Foto: MS/F.K.W. Verlag

>>> Ende 2027 zu spät?

Barbara Janzik, Inhaberin vom „Reformhaus Janzik“, sowie ihrem Geschäftsführer und Ehemann Ludger Struchholz geht es ähnlich. „Wir haben Jahr für Jahr einen kontinuierlichen Umsatzrückgang gehabt. Wenn es so weitergeht, steuern wir in diesem Jahr auf einen Wert zu, der einem Umsatz entspricht, der 50 Prozent weniger ist als in den normalen Jahren“, sagt Struhholz beim Blick auf die Zahlen. Die Umleitungen und Einbahnstraßen seien eine große Belastung für alle Warsteiner Unternehmen, die sich in der Innenstadt befinden und sich tagtäglich mit der Herausforderungen der Dauer-Baustelle befassen müssen. Potenzielle Kunden müssen 20 Minuten längere Fahrten in Kauf nehmen – und das gelte natürlich jeweils für Hin- und Rückweg. Seine Frau und er haben bereits einen Brief an die Stadt Warstein geschickt. Passiert sei seitdem nicht viel.

Gerade für die finanziellen Einbüßen fehlen dem Ehepaar Lösungen oder Alternativen. Auch eine Umsatzausfallversicherung ist immer wieder im Gespräch.

Besonders ärgerlich für Struchholz ist, dass man quasi vor vollendete Tatsachen gestellt wurde. „Es gab einen Informationsabend. Aber anstatt, dass diskutiert wurde, was die Baustelle für unsere Geschäfte bedeuten könnte, waren alle Pläne schon fertig und abgesegnet. Man erzählte uns, dass es darum gehe das Stadtbild zu verschönern. Das ist im Prinzip auch richtig. Allerdings ist für uns unverständlich, warum das alles so lange dauern soll. Nachmittags wird fast nie an der Baustelle gearbeitet. Wir kennen aber alle genügend Beispiele, wo die Dinge wesentlich schneller umgesetzt werden – auch in Deutschland. Wir sind zum Beispiel ja auch Mieter und keine Eigentümer, auch das bedeutet finanzielle Einschränkungen im Gegensatz zu vielen anderen Geschäften in der Stadt. Auch an einem Samstag ist in der Innenstadt fast nichts los. Die Leute fahren mittlerweile nach Soest, wenn sie in einer Innenstadt shoppen und bummeln wollen. Wir wissen wirklich nicht, wie lange wir das noch durchhalten können. Ende 2027 könnte es bereits für alle zu spät sein“, so Struchholz.

Fehlende Perspektive

Thomas Pashos ist Inhaber des Restaurants „NordWaerts2023“, das skandinavische Spezialitäten anbietet. Er befindet sich ebenfalls an der Dieplohstraße. „Ich muss ehrlich sein und habe auch kein Problem damit, mich da klar zu äußern. Ich würde lügen, wenn sich die Situation nicht negativ auf mein Geschäft auswirken würden. Natürlich gibt es, wie überall auch, gute und schlechte Tage. Ich sehe, dass es durch die schwierigere Erreichbarkeit einfach weniger Kundschaft gibt. Wenn die Gäste abends in meinen Laden kommen und mir sagen, dass wir aktuell nur schwierig zu erreichen sind, kann ich das nicht ignorieren oder einfach weglächeln. Das sind einfach Fakten. Es geht mir bestimmt nicht so schlecht wie einigen Kollegen, die direkt an der Hauptstraße ansässig sind, aber toll finde ich das nicht. Wir wurden alle im Juni auf einer Versammlung darüber informiert. Aber eigentlich waren die Fakten schon längst geschaffen und wir mussten es akzeptieren. Ich komme ja aus Griechenland und habe schon vieles von der Welt gesehen, aber warum muss es ausgerechnet in Deutschland, das sich immer als führend bezeichnet, immer so schwierig sein? Man erzählt uns, dass wir durchhalten müssen. Aber mir fehlt die Phantasie und die Perspektive, wenn ich weiß, dass sich die Situation bis Ende 2027 nicht besser, sondern vermutlich noch weiter verschlechtern wird.“

Reaktion der Stadt

Die Redaktion von „halloSOEST“ hat die Stadt Warstein mit den Sorgen und Wünsche der Warsteiner Gewerbetreibenden konfrontiert. Sylvia Lettmann reagiert wie folgt drauf: „Der Stadt Warstein ist bewusst, dass eine Baumaßnahme dieser Größenordnung für die betroffenen Gewerbetreibenden sowie Anlieger erhebliche Einschränkungen und insbesondere für die Betriebe auch wirtschaftliche Belastungen mit sich bringen kann. Deshalb setzt die Stadt auf einen engen und kontinuierlichen Austausch mit den Betroffenen.“

Lettmann betont, dass seit April 2025 die Stadt insgesamt vier Bürgerinformationsveranstaltungen sowie eine gesonderte Informationsveranstaltung für Gewerbetreibende zur Baustellensituation an der B55 durchgeführt hat.

Hinweise und Anregungen aus diesen Gesprächen werden geprüft und, soweit sie umsetzbar sind, möglichst zeitnah aufgegriffen. „Dazu gehört beispielsweise die Schaffung zusätzlicher Parkmöglichkeiten entsprechend dem jeweiligen Baufortschritt, unter anderem durch die Anmietung des Parkplatzes an der Alten Post. Bereits im Vorfeld wurden zudem die E-Mail-Adressen der Gewerbetreibenden gesammelt, um die unmittelbar Betroffenen über wesentliche Änderungen kurzfristig informieren zu können. Darüber hinaus hat die Stadt zahlreiche Einzelgespräche mit Gewerbetreibenden geführt. Anregungen etwa zur vorzeitigen Öffnung von Straßenabschnitten oder zu zusätzlicher Beschilderung konnten dabei teilweise kurzfristig umgesetzt werden“, so Lettmann. Auch die Mitarbeiter auf der Baustelle stünden für konkrete Hinweise vor Ort zur Verfügung. Soweit diese mit dem Bauablauf und den geltenden Sicherheitsbestimmungen vereinbar sind, wird nach praktikablen Lösungen gesucht.

Kontakt immer möglich

Die Stadt Warstein wird den Dialog während der weiteren Bauzeit fortsetzen. Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende können Anregungen und Beschwerden direkt an Umgestaltung-Hauptstrasse@warstein.de richten. Aktuelle Informationen zur Baustellensituation und zu Veränderungen der Verkehrsführung veröffentlicht die Stadt zudem fortlaufend auf ihrer Internetseite unter warstein.de/wirtschaft-bauen/bauen/baustelleninfo. „Für die Stadt Warstein bleibt das Ziel, die notwendige und langfristig wichtige Erneuerung der Hauptstraße so zügig wie möglich umzusetzen und zugleich die unvermeidbaren Belastungen während der Bauzeit so gering wie möglich zu halten“, so Lettmann abschließend.

So oder so: Der Stadt Warstein und seinen Gewerbetreibenden stehen auch nach dem Ende des Sommers weiterhin heiße Monate, vielleicht sogar Jahre bevor. (MS)

Foto: Thorsten Hübner

Herbstleuchten 2026

Wenn der Maxipark in tausend Farben erstrahlt

Wenn die Dämmerung einsetzt, beginnt im Maximilianpark eine ganz besondere Reise durch Licht und Farben. Vom 9. Oktober bis zum 1. November lädt das Herbstleuchten bereits zum 18. Mal dazu ein, Bäume, Wege und bekannte Attraktionen in einem völlig neuen Licht zu entdecken.

Täglich von 19 bis 22 Uhr verwandeln tausende LED-Leuchten, farbenfrohe Projektionen und große Scheinwerfer den Park in ein faszinierendes Farbenmeer. Mystische Ecken, geheimnisvolle Ruinen und verwunschene Wälder erhalten durch die besonderen Illuminationen eine völlig neue Atmosphäre. Auch bekannte Attraktionen werden eindrucksvoll in Szene gesetzt. Der Glaselefant, das Hydroschild und der illuminierte See mit seinem bunten Herbstlaub bieten dabei zahlreiche spektakuläre Fotomotive. Ob romantisch, geheimnisvoll oder farbenprächtig – das Herbstleuchten verbindet Natur und Licht zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

2026 steht das Herbstleuchten zudem im Zeichen des Stadtjubiläums. Im Rahmen der 800-Jahr-Feier von Hamm wird die Geschichte der Stadt auf besondere Weise erlebbar. Historische Bezüge und außergewöhnliche Lichtinszenierungen verbinden Vergangenheit und Gegenwart. So wird Stadtgeschichte nicht nur erzählt, sondern mit Farben, Licht und Atmosphäre lebendig.

Der Einlass zum Herbstleuchten beginnt täglich um 18 Uhr, die Illuminationen starten ab 19 Uhr. Tickets sind ausschließlich online erhältlich, der Verkauf beginnt Mitte September. Erwachsene zahlen 8 Euro, Kinder zwischen drei und 17 Jahren 4 Euro. Pro Buchung fällt eine Gebühr von 1 Euro an. Die Tickets gelten jeweils für den gebuchten Tag und können bequem auf dem Smartphone vorgezeigt werden.

Inhaber einer Maxipark-Jahreskarte haben freien Eintritt und benötigen kein Ticket. Aufgrund begrenzter Besucherzahlen und eingeschränkter Parkmöglichkeiten empfiehlt es sich, Tickets frühzeitig zu sichern und möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad anzureisen.

Herbstzauber im Maxipark

„Land und Leute“ lädt zum Entdecken ein

Fotos: Thorsten Hübner

Der Herbst zeigt sich vom 2. bis 4. Oktober im Maxipark Hamm von seiner farbenfrohen Seite. Beim traditionellen Herbstmarkt „Land und Leute“ dreht sich drei Tage lang alles um Handwerkskunst, Landleben, Genuss und gelebtes Brauchtum.

Zwischen den Ständen gibt es jede Menge zu entdecken. Der Künstler Arnhold Burmeister zeigt täglich, wie aus Holz mit der Kettensäge kleine Kunstwerke und große Skulpturen entstehen. Auch weitere Handwerker lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. So demonstriert beispielsweise ein Messerschleifer sein Können an der Schleifscheibe. Ergänzt wird das Angebot durch herbstliche Produkte wie Kürbisse und Kartoffeln sowie Dekorationen für Haus und Garten.

In der Maximilianhalle können Besucher den Herbst mit allen Sinnen erleben. Wer Tiere mag, sollte außerdem einen Abstecher in die Werkstatthalle machen: Dort präsentiert die beliebte Kaninchenschau die schönsten Tiere der Züchter und sorgt bei kleinen und großen Gästen für Begeisterung.

Auch das Rahmenprogramm bietet viel Abwechslung. Am Sonntag, 4. Oktober, ist die Volkstanzgruppe „Berggeist Rübezahl“ aus Werne um 14 und 16 Uhr in der Aktionsmulde Nord zu Gast und gibt Einblicke in traditionelles Brauchtum. Die Treckerfreunde Norddinker präsentieren historische Traktoren und Schlepper. Außerdem können Besucher die Gartenbahn der Hammer Modell- und Gartenbahn Freunde in Aktion erleben. Bei trockenem Wetter lädt auch die IG Schiffsmodellbau zum Fahrbetrieb ihrer Modelle ein.

Der Herbstmarkt ist von Freitag bis Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 8 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder. Für Familien gibt es verschiedene vergünstigte Angebote. Inhaber einer Maxipark-Jahreskarte haben freien Eintritt. Auch die RUHR.TOPCARD kann gegen eine Zuzahlung genutzt werden. Wer Wartezeiten vermeiden möchte, kann seine Eintrittskarten vorab online kaufen. So steht einem entspannten Herbsttag im Maxipark nichts im Wege.

Stadthalle Soest

Diese fünf Highlights warten im Oktober

Während es draußen herbstlich wird und die Soester der Allerheiligenkirmes im November entgegenfiebern, bietet die Stadthalle Soest im Oktober ein breitgefächertes Programm, um die Wartezeit mit toller Unterhaltung zu verkürzen.

Tom Gerhardt alias Hausmeister Krause (links) tritt am 8. Oktober in Soest auf. Foto: Contra-Kreis-Theater

Rainer Rennecke von der Wirtschaft und Marketing Soest GmbH nennt die Veranstaltungen von „Brings“, „John Kelly“, „Hausmeister Krause“ und „Naturally 7“ als die Highlight, die im Oktober in der Stadthalle herausstechen. Außerdem dürfen sich die Soester auf Lokalmatadoren freuen.
Los geht es am 6. Oktober um 20 Uhr wenn Maite Itoiz und John Kelly mit ihrer „Best of 20 Years – Anniversary Tour 2026“ auftreten. Neben diversen Hits der Kelly Family gibt es einige neue Songs aus ihrem neuen Best-of-Album zu hören.
Zwei Tage später, am 8. Oktober, gibt es etwas zu lachen, wenn Tom Gerhardt in seiner legendären Paraderolle als „Hausmeister Krause“, ab 20 Uhr mit seinem Programm „Du lebst nur zweimal“ die Bühne betreten wird.
Wiederum nur zwei Tage später, am 10. Oktober, folgt um 20 Uhr das große Live-Konzert von „Brings“. Die kölsche Kultband kommt mit einem Live-Konzert, bei dem unvergessliche Momente garantiert sind.
Und dann wären da noch „Naturally 7“ zu erwähnen. Sie treten mit Ihrer „Closer Look – 25 Years“-Tour am 24. Oktober um 20 Uhr in der Stadthalle Soest auf. Naturally 7 erzeugen den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band vom Sound des Schlagzeugs, über den Bass, die Gitarre, die Mundharmonika oder auch der Posaune – und das vollkommen ohne Instrumente!
Außerdem interessant könnte für Soester Bewohner der Auftritt der Soester Chorgemeinschaft „Pro Musica“ werden, die anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens mit ihrem A-cappella-Festival „Pop & More XXL“ am 3. Oktober ab 19 Uhr in der Stadthalle Soest mit drei exzellenten Gastchören für einen unterhaltsamen Abend sorgen werden.
Darüber hinaus gibt es noch viele weitere Events. Einen Überblick gibt es unter www.so-ist-soest.de/de/ticketshop/.

Kirmesmodellausstellung in Soest

Fünf Männer führen eine besondere Tradition fort

Eine Modellkirmes ist mehr als nur Miniaturmodellbau. Sie ist ein Stück Schaustellergeschichte, Leidenschaft und Erinnerung im kleinen Maßstab. In Soest soll diese Leidenschaft 2026 wieder erlebbar werden. Alles begann mit der Kirmesmodellausstellung von Rainer und Katrin Scholz. Seit 2022 gehörte ihre Ausstellung dreimal zum Umfeld der Soester Allerheiligenkirmes und wurde für viele Kirmesfreunde zu einem festen Anlaufpunkt. Dann kam 2025 der Schock: Rainer Scholz verstarb. Damit stand nicht nur die Zukunft seiner Modellkirmes im Raum.

Yves Powroznik (links) und Ralf Gebel freuen sich auf die Kirmesmodellausstellung in Soest. Foto: privat

Auch die Frage, ob die Ausstellung weitergeführt werden würde, war offen. Für eine Gruppe von Kirmesbegeisterten war aber klar: Die Tradition, die Rainer und Katrin Scholz aufgebaut hatten, soll nicht verschwinden. So entstand die Idee, 2026 eine neue Ausstellung auf die Beine zu stellen. Dabei soll die Idee weiterleben und um neue Perspektiven ergänzt werden. Hinter der Ausstellung stehen fünf Menschen, die auf unterschiedliche Weise mit der Kirmes verbunden sind: Stephan Hirschfeld, Ralf Landgraf, Jörg Köster, Ralf Gebel und Yves Powroznik. Stephan Hirschfeld ist mit seiner „Stephans Kirmeswelt“ in der Modellkirmesszene längst kein Unbekannter mehr. Bei Ralf Gebel trifft klassischer Modellbau auf moderne Technik. Der Soester Kirmesfreund sammelt zudem Fahrchips. Und dann ist da Yves Powroznik. Als gebürtiger Soester ist die Kirmes für ihn mehr als ein Volksfest. Mit seinem Projekt „Historisches Soest“ beschäftigt er sich seit Jahren mit der lokalen Geschichte und sammelt Zeugnisse. Für sein Engagement mit „Historisches Soest“ wurde er 2025 mit dem Heimatpreis der Stadt Soest ausgezeichnet. Zur Ausstellung bringt er historische Originalexponate mit. Die Stücke reichen dabei von 1888 bis in die Neuzeit. Während die Modellbauer zeigen, wie die Kirmes im Maßstab 1:87 oder in anderen Maßstäben detailgetreu nachgebildet werden kann, erzählen die historischen Exponate von der Kirmes, wie sie tatsächlich war. Die Ausstellung findet am Samstag, 31. Oktober, und Sonntag, 1. November, jeweils von 11 bis 18 Uhr im Wiese-Gemeindehaus in der Widumgasse 1 in Soest statt. Der Eintritt kostet 1 Euro. Sonntags findet zusätzlich ein Kaffee- und Kuchenbasar statt.

Beliebte Wanderwege in Deutschland

Zu Fuß die schönsten Landschaften entdecken

Wandern liegt im Trend – und Deutschland bietet dafür beste Voraussetzungen. Zwischen Alpen und Nordsee führen zahlreiche Fern- und Qualitätswanderwege durch beeindruckende Natur- und Kulturlandschaften. Wer mehrere Tage unterwegs sein möchte, findet ebenso passende Routen wie Urlauber, die nur eine einzelne Etappe oder eine Tagestour planen. Besonders beliebt sind Wege, die abwechslungsreiche Landschaften, gute Ausschilderung und besondere Aussichtspunkte miteinander verbinden.

Foto: Rothaarsteigverein e. V. - Klaus-Peter Kappest

Der Rothaarsteig

Mitten durch das Sauerland und das Rothaargebirge führt der Rothaarsteig von Brilon bis nach Dillenburg. Die rund 154 Kilometer lange Hauptroute ist in acht Etappen aufgeteilt und richtet sich vor allem an geübte Wanderer. Dichte Wälder, offene Höhen und weite Ausblicke machen den als „Weg der Sinne“ bekannten Fernwanderweg besonders abwechslungsreich. Wer nicht gleich mehrere Tage unterwegs sein möchte, kann auf eine der zahlreichen kürzeren Rothaarsteig-Spuren ausweichen.

Der Rheinsteig

Der Rheinsteig gehört zu den bekanntesten Fernwanderwegen Deutschlands. Auf rund 320 Kilometern verläuft er rechtsrheinisch von Bonn über Koblenz bis nach Wiesbaden. Unterwegs wechseln sich schmale Pfade, Wälder, Weinberge und steile Höhen ab. Immer wieder eröffnen sich weite Blicke auf das Rheintal, während Burgen und historische Orte für kulturelle Höhepunkte sorgen. Wegen einiger anspruchsvoller Anstiege ist eine gute Kondition von Vorteil.

Qualität als Orientierung

Bei der großen Auswahl kann das Qualitätssiegel „Wanderbares Deutschland“ eine Hilfe sein. Der Deutsche Wanderverband bewertet zertifizierte Wege nach verschiedenen Kriterien und bietet damit eine Orientierung für die Reiseplanung. In der Datenbank finden Wanderfreunde sowohl lange Fernwanderwege als auch kürzere Rundtouren in unterschiedlichen Regionen Deutschlands.
(www.wanderbares-deutschland.de)

Cuxhaven-Döse:
komf. FeWo, NR, max. 4 P., keine Tiere, 4 Min. z. Strand, Schwimmbad u. Sauna im Haus, www.aufnachcux.de
05741 / 6911

CASALO
Ferienhausvermittlung
www.CASALO.de
Ferienhäuser in Italien

CASALO.de
Ferienhausvermittlung Reinhard von Bosse
info@Casalo.de 07633/80 24 200

Finca-viva-Mallorca

Ferienhäuser für Ihren Urlaub

Immobilien in Ihrer Region

Erfolgreich bei Kauf und Verkauf sein

Foto: ©Adrian Pelletier auf Pixabay

Immobilien sind weit mehr als nur Gebäude – sie stehen für Zuhause, Lebensqualität und langfristige Werte. Ob modernes Eigenheim, charmante Altbauwohnung oder attraktive Kapitalanlage: Der Immobilienmarkt bietet vielfältige Möglichkeiten für unterschiedliche Bedürfnisse und Lebensphasen.

In unserem Magazin finden Sie aktuelle Kontakte und Ansprechpartner aus der Region, die sich im Bereich von Mietwohnungen, über Häuser bis hin zu Gewerbeobjekten auskennen. Mit Ihnen können Sie neue Wohnideen, interessante Projekte und wertvolle Informationen rund um Kauf, Verkauf und Vermietung besprechen und in Angriff nehmen.
Lassen Sie sich inspirieren und finden Sie die Immobilie, die zu Ihren Vorstellungen passt. Oder, falls Sie schon in Besitz eines werthaltigen Objektes sind, erforschen Sie Wege diese ertragreich an den Nächsten zu vermachen. Lokale Experten wie Immobilienmakler stehen Ihnen dabei zur Seite. Entdecken Sie mit uns die Potenziale in Ihrer Region!

- Anzeige -

Feuchtigkeit adé

MVB Bauwerksabdichtung bietet jetzt Leckage-Ortung

GmbH
WAND & KELLERSANIERUNG
MVB
BAUWERKSABDICHTUNG

Feuchte Wände sind nicht nur unangenehm, sondern können auf Dauer teuer und gesundheitsgefährdend sein. Dass auch relativ junge Häuser betroffen sein können, hat Marco Vandebergh vielfach erlebt. Der Dachdecker mit Zusatzqualifikation hat sein Unternehmen MVB Bauwerksabdichtung GmbH 2024 in Welver-Scheidingen gegründet. Unterstützt wird er inzwischen von Nadia Schorsch und Christoph Hille – gemeinsam sorgen sie dafür, dass Wasserprobleme schnell, fachgerecht und nachhaltig behoben werden.

Das Leistungsspektrum der Firma umfasst neben der bewährten Sanierung und Abdichtung insbesondere im Keller und Erdgeschoss nun auch die Leckage-Ortung. Hierbei wird mit modernen Verfahren – wie akustische Ortung, Thermografie, Feuchtigkeitsmessung oder Tracergasverfahren – gearbeitet, um Lecks in Wasser-, Heizungs- oder Abwasserleitungen zerstörungsarm aufzuspüren. Für Hausbesitzer bedeutet das: keine großflächigen Aufbrucharbeiten, sondern punktgenaue Reparatur. Zudem bietet MVB auch Bautrocknung an; ein dazugehöriges Zertifikat ist auf der Unternehmenswebseite einsehbar.
Vandebergh weist darauf hin, dass Schäden durch Feuchtigkeit oft erst dann entdeckt werden, wenn Verfärbungen oder Salz-Aufblühungen am Putz sichtbar sind – meist im unteren Bereich des Mauerwerks. Ältere Gebäude erfüllen häufig nicht die modernen Anforderungen wie UV-Beständigkeit, weshalb Feuchteschäden sich leicht ausbreiten und die Bausubstanz dauerhaft schwächen. Genau deshalb sei eine frühzeitige Analyse entscheidend, so der Fachmann. Auch Bauherren neuer Immobilien profitieren von präventiven Maßnahmen, da bereits kleine Undichtigkeiten große Folgekosten verursachen können.
Sein Tipp: Gerade die warme Jahreszeit nutzen, um das Haus für Herbst und Winter fit zu machen. „Jetzt ist die Zeit, diese Dinge anzugehen“, betont Vandebergh. Denn Starkregenereignisse nehmen zu – wer frühzeitig auf professionelle Abdichtung setzt, schützt nicht nur seine Immobilie, sondern auch die eigene Lebensqualität. Mit der MVB Bauwerksabdichtung haben Kunden einen zuverlässigen Partner an ihrer Seite, der mit Erfahrung, moderner Technik und viel Engagement für dauerhaft trockene Wände sorgt.

MVB- Bauwerksabdichtung GmbH · Marco Vandebergh · Schützenstraße 5 · 59514 Welver . Tel.: 0176 | 732 377 12
E-Mail: info@mvb-bauwerksabdichtung.de · www. mvb-bauwerksabdichtung.de

Fit für Herbst und Winter

Diese Handwerker und Dienstleistungen sind jetzt gefragt

Foto: magnific

Foto: ©roboriginal - www.stock.adobe.com

Der Sommer geht, die kalte Jahreszeit kommt – und mit ihr neue Herausforderungen für Hausbesitzer. Starker Regen kann Regenrinnen überlaufen lassen, Herbststürme können lose Dachziegel oder Äste zum Problem machen und eine schlecht gewartete Heizung fällt im ungünstigsten Fall genau dann aus, wenn sie am dringendsten gebraucht wird. Wer rechtzeitig vorsorgt, kann Schäden vermeiden und gleichzeitig Energie sparen. Dabei sind verschiedene Handwerksbetriebe und Dienstleister jetzt besonders gefragt.

Dach und Regenrinnen

Ein erster Blick sollte dem Dach gelten. Verschobene oder beschädigte Ziegel, undichte Stellen oder lockere Bauteile können bei Sturm und Dauerregen zu größeren Schäden führen. Ein Dachdecker kann das Dach fachgerecht kontrollieren und notwendige Reparaturen durchführen. Ebenso wichtig sind saubere Regenrinnen und Fallrohre. Laub und Schmutz können den Wasserabfluss behindern und zu Überläufen führen. Bei schwer zugänglichen Bereichen ist professionelle Hilfe sinnvoll.

Heizung

Bevor die Heizperiode richtig beginnt, sollte die Heizungsanlage auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden. Eine regelmäßige Wartung durch einen Fachbetrieb kann helfen, Verschleiß oder Störungen frühzeitig zu erkennen. Auch Heizkörper verdienen Aufmerksamkeit: Werden sie nicht gleichmäßig warm oder gluckern, kann möglicherweise Luft im System sein. Für Wartung, Reparatur und die Optimierung der Anlage sind Heizungs- und Sanitärfachbetriebe die richtigen Ansprechpartner.

Schornstein und Kamin

Wer mit einem Kamin oder Ofen heizt, sollte auch die Feuerstätte rechtzeitig kontrollieren lassen. Schornsteinfeger sorgen durch vorgeschriebene Prüfungen sowie Kehr- und Messarbeiten für die Betriebssicherheit von Feuerungsanlagen. Welche Arbeiten erforderlich sind, hängt unter anderem von der jeweiligen Anlage und dem verwendeten Brennstoff ab.

Fenster, Türen, Außenbereich

Zugluft und undichte Stellen an Fenstern oder Türen können den Wohnkomfort beeinträchtigen und unnötige Heizenergie kosten. Ein Fachbetrieb kann prüfen, ob Dichtungen, Beschläge oder andere Bauteile erneuert werden müssen. Auch im Außenbereich lohnt sich ein Check: Lose Pflastersteine, beschädigte Treppen oder rutschige Flächen sollten vor Frost und Schnee instand gesetzt werden.

Frühzeitig Termine sichern

Gerade im Herbst steigt die Nachfrage nach vielen Handwerksleistungen. Deshalb lohnt es sich, notwendige Arbeiten nicht bis zum ersten Frost aufzuschieben. Ob Dachdecker, Heizungsfachbetrieb, Schornsteinfeger oder Fachbetrieb für Fenster und Türen: Wer sein Haus jetzt vorbereitet, kann entspannter in die kalte Jahreszeit starten. (www.verbraucherzentrale.de)

Tief- und Straßenbau
Grasbeinter
Tiefbau GmbH
Wiebusch 15 • 59581 Warstein
Tel. (0 29 02) 7 53 93 • Fax (0 29 02) 7 11 37
info@grasbeinter-tiefbau.de

Ihr Fugenprofi!
Silikon Fugentechnik
André Engelbracht
Qualität im ganzen Haus durch Fugen aller Art: Altbau, Fliesen, Klinker, Naturstein, Fugensanierung, uvm.
Tel. 02921 - 671212
Mobil: 0171 - 8093295
www.silikon-fugentechnik.de

Mit Expertenrat sicher ans Ziel
• bei Kauf, bei Neubau • bei Umbau und Sanierung
• vor Vertragsunterzeichnung
• in der Bauphase • bei der Abnahme
kompetent, unabhängig, bundesweit, persönlich seit 45 Jahren.
vpb.de
Regionalbüro Hellweg-Sauerland
Sauerlandstraße 12, 59581 Warstein
Mobil: 0171-1456307 (primärer Kontakt)
Mail: sauerland@vpb.de
VPB
Verband Privater Bauherren e.V.

Rollladenservice Langenhorst
Insh. I.Barkcevic
- Rollladen - Motoren
- Jalousien - Garagentore
Am Kümken 11
59494 Soest
Tel. 02922-987590
Email: info@rs-ib.de
www.rollladen-service-soest.de

Biologische Dachreinigung
Photovoltaik Reinigung
Vogelschutz Installation
Dachrinnenreinigung
MAJSTERTOMEK
Thomas Siemieniewicz
Berliner Str. 16 - 59329 Wadersloh
0176 46669892
info@majstertomek.de
www.majstertomek.de

hoppe
Bauunternehmung
Detlef Hoppe
Maurermeister
Schorenweg 6
59581 Warstein
Tel.: 02902-700 670
Fax 02902-700 671
mobil 0171 475 60 83
hoppe-bau@gmx.de

Foto: gpointstudio über magnific

Im Sommer kühl - Im Winter warm
Sparen Sie bis zu 40 % Heizkosten mit Einblasdämmsysteme für zweischaliges Mauerwerk, Holzbalkendecken & Dachschrägen
Zertifizierter Fachbetrieb für Einblasdämmsysteme von
HILTSCHER EINBLASDÄMMUNG
SÜDRING 202
33378 RHEDA - WIEDENBRÜCK
0 52 42 - 36 22 5
info@wenigerheizen.net
www.wenigerheizen.net

Ihr Spezialist für Schimmelbekämpfung
seit 1960
schemm
SPEZIALBETRIEB
Mauerwerksabdichtung
Schemm GmbH & Co. KG · Uelzener Weg 16 · 59425 Unna (Westf.)
Telefon (0 23 03) 2 53 12 - 0 · www.schemm-bautenschutz.de
Unsere Leistungen im Überblick
> Innenabdichtung
> Rissinjektion
> Silmaplatte
> Horizontalsperre
> Schimmelpilzbekämpfung
> Hausschwammbekämpfung
> Abdichtung von wasserführenden Dehnfugen

Herbst-Check fürs Auto

Diese Dinge sorgen für Sicherheit

Nässe, Laub, Nebel und sinkende Temperaturen: Im Herbst ändern sich die Bedingungen auf der Straße deutlich. Wer sein Auto jetzt einem kurzen Check unterzieht, kann nicht nur Pannen vorbeugen, sondern auch sicherer unterwegs sein.

Foto: pexels über pixabay

Wenn die Tage kürzer werden, bekommt die Beleuchtung des Autos besondere Bedeutung. Abblendlicht, Fernlicht, Bremsleuchten, Blinker und Rückleuchten sollten funktionieren und sauber sein. Auch die Scheinwerfer müssen richtig eingestellt sein, damit andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden. Ein Rundgang ums Auto reicht für eine erste Kontrolle – bei Unsicherheit hilft die Werkstatt. Freie Sicht ist im Herbst besonders wichtig. Schmutz, Regen und tief stehende Sonne können die Sicht erheblich beeinträchtigen. Deshalb Scheiben innen und außen reinigen, die Scheibenwaschanlage überprüfen und die Wischerblätter kontrollieren. Hinterlassen sie Schlieren oder reinigen sie die Scheibe nicht mehr gleichmäßig, ist ein Austausch sinnvoll. Für die kalte Jahreszeit sollte außerdem Frostschutz in der Scheibenwaschflüssigkeit vorhanden sein.

„Von O bis O“

Reifen nicht vergessen: Sie sind die einzige direkte Verbindung zwischen Auto und Fahrbahn. Profiltiefe, Luftdruck und mögliche Beschädigungen sollten kontrolliert werden. Gesetzlich sind beim Pkw mindestens 1,6 Millimeter Profiltiefe vorgeschrieben; für die kalte Jahreszeit empfehlen Verkehrssicherheitsexperten allerdings mehr. Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat nennt drei Millimeter für Sommer- und vier Millimeter für Winterreifen als Orientierung bei nassen beziehungsweise winterlichen Bedingungen. Wann der Wechsel auf Winterreifen ansteht, lässt sich nicht allein am Kalender festmachen. In Deutschland gilt eine situative Winterreifenpflicht: Bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte müssen geeignete Winterreifen montiert sein. Als grobe Faustregel hat sich „von O bis O“ – Oktober bis Ostern – etabliert. Entscheidend sind aber die tatsächlichen Straßenverhältnisse.

Auch die Autobatterie verdient Aufmerksamkeit. Kälte setzt ihr besonders zu und eine schwache Batterie gehört laut ADAC zu den häufigsten Ursachen für Pannen bei niedrigen Temperaturen. Wer bereits beim Starten einen ungewöhnlich schwachen Anlasser bemerkt oder weiß, dass die Batterie schon einige Jahre alt ist, sollte sie vorsorglich prüfen lassen. Unter der Motorhaube lohnt außerdem ein Blick auf Motoröl und Kühlmittel. Den Kühlmittelstand und den Frostschutz sollte man nur bei kaltem Motor kontrollieren. Auch die Scheibenwaschflüssigkeit sollte für frostige Temperaturen geeignet sein.

Und schließlich gilt: Ein technisch gut vorbereitetes Auto ersetzt keine angepasste Fahrweise. Nasses Laub kann die Fahrbahn rutschig machen, Regen verlängert den Bremsweg und Nebel oder tief stehende Sonne verschlechtern die Sicht. Deshalb im Herbst Geschwindigkeit und Abstand an die Bedingungen anpassen und besonders vorausschauend fahren. Kurz gesagt: Wer vor dem Herbst einmal Licht, Reifen, Batterie, Flüssigkeiten, Scheiben und Wischer kontrolliert, startet deutlich entspannter in die dunkle und nasse Jahreszeit. Bei sicherheitsrelevanten Mängeln gilt: lieber frühzeitig zur Werkstatt als später auf der Straße liegen bleiben.

(www.adac.de/
www.tuev-verband.de/
www.dvr.de)

10-JÄHRIGES JUBILÄUM!

Auto-Kompetenz-Center Dreisbach

Ob Inspektion, Reifenwechsel, Autoglas oder Hauptuntersuchung: Beim Auto-Kompetenz-Center Dreisbach am Wisbyring in Soest ist das Fahrzeug in erfahrenen Händen. Unter dem Motto „Alles aus einer Hand“ bietet Christian Dreisbach gemeinsam mit seinem Team einen umfassenden Kfz-Service – kompetent, persönlich und zuverlässig.

Kompetenz und Erfahrung

Seit Christian Dreisbach den Betrieb vor rund zehn Jahren, am 1. Oktober 2026, übernommen hat, ist das Auto-Kompetenz-Center stetig gewachsen. Viele langjährige Kunden wissen den persönlichen Service zu schätzen, gleichzeitig konnte die Werkstatt zahlreiche neue Kunden überzeugen. Unterstützt wird Dreisbach mittlerweile von zwei Kfz-Meistern und einem Gesellen. Darüber hinaus bildet der Betrieb zwei angehende Kfz-Mechatroniker aus und setzt damit auch auf den Nachwuchs.

Ein besonderes Jubiläum steht am 1. November an: Dann ist Meister Jürgen Funke seit zehn Jahren im Auto-Kompetenz-Center Dreisbach tätig. Für Christian Dreisbach ein guter Anlass, seinem gesamten Team und seinen Kunden ausdrücklich Danke zu sagen. „Ohne mein Team und ohne das Vertrauen unserer Kunden wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen“, so Dreisbach.

Das Angebot

Das Leistungsspektrum reicht vom Auspuff bis zum Zahnriemen. Zum Angebot gehören unter anderem Inspektionen und Reparaturen, Reifenservice, Achsvermessungen und Autoglas. Auch die Hauptuntersuchung kann bequem über die Werkstatt organisiert werden. Und nicht nur Pkws sind im Auto-Kompetenz-Center Dreisbach willkommen. Auch Wohnmobile und Transporter können hier gewartet und repariert werden. Möglich macht das unter anderem eine leistungsstarke Hebebühne, die Fahrzeuge bis 5,5 Tonnen aufnehmen kann.

Sicher unterwegs

Wer vor einer längeren Reise noch einmal auf Nummer sicher gehen möchte, kann den kostenlosen Urlaubs-Check nutzen. Beim ebenfalls kostenlosen 10-Punkte-Mastercheck nehmen die Experten am Fahrzeug eine gründliche Sichtprüfung vor und geben anschließend Empfehlungen zu eventuell notwendigen Wartungs- oder Reparaturarbeiten. Auch bei einem Steinschlag in der Windschutzscheibe ist schnelle Hilfe gefragt. Das Team kann beschädigte Scheiben fachgerecht ausbessern oder bei Bedarf ersetzen. Und damit die Mobilität während des Werkstattaufenthalts erhalten bleibt, steht Kunden bei Bedarf ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung.

Auto-Kompetenz-Center Dreisbach – kompetenter Rundum-Service für Ihr Fahrzeug.

Auto-Kompetenz-Center Dreisbach e.K.
Wisbyring 10
59494 Soest
Tel.: 02921 - 36130 auch via
Fax: 02921 - 3613-22
info@akcd-soest.de
www.akcd-soest.de

© halloSOEST - F. K. W. Verlag

Zuhause bleiben statt ins Pflegeheim

Mit Hilfsmitteln den Alltag sicherer gestalten

Für viele ältere Menschen ist die eigene Wohnung weit mehr als nur ein Wohnort. Hier erinnern Möbel, Fotos und vertraute Wege an ein langes Leben. Wenn die Kräfte nachlassen oder die Beweglichkeit eingeschränkt ist, muss der Umzug in ein Pflegeheim nicht zwangsläufig sofort die einzige Lösung sein. Hilfsmittel, Wohnraumanpassungen und Unterstützung im Alltag können dazu beitragen, die Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten und das Zuhause sicherer zu gestalten.

Sicher unterwegs

Ein Rollator kann mehr Stabilität beim Gehen geben und das Risiko von Stürzen verringern. Wichtig ist, dass das Modell zur Körpergröße und zum individuellen Bedarf passt. Bremsen und andere Funktionen sollten regelmäßig überprüft werden. Wer unsicher im Umgang ist, kann sich die richtige Nutzung erklären lassen. Auch ausreichend breite Wege in der Wohnung und das Entfernen von Stolperfallen erleichtern die sichere Fortbewegung.

Barriereärmeres Badezimmer

Gerade im Bad passieren viele Stürze. Schon kleinere Hilfsmittel können den Alltag deutlich erleichtern. Haltegriffe an Dusche, Badewanne oder Toilette geben zusätzlichen Halt. Eine Toilettensitzerhöhung erleichtert das Hinsetzen und Aufstehen. Auch ein Duschhocker oder ein rutschhemmender Untergrund können sinnvoll sein. Langfristig kann ein Umbau zu einer bodengleichen Dusche eine weitere Möglichkeit sein, das Bad sicherer zu gestalten.

Foto: F.K.W. Verlag / KI-generiert (Symbolbild)

Haushaltshilfen in Soest

Sie wohnen in Soest und suchen eine zuverlässige Haushaltshilfe?

Herzlich willkommen bei der heim&rein aus Essen. Wir vermitteln geschulte, praxiserprobte und fleißige Haushaltshilfen in Soest aus Ihrer Nähe, damit Sie die nötige Unterstützung erhalten.

Gebäudereinigung durch Haushaltshilfe

Die kompetente Reinigungslösung für Ihre vier Wände in Soest!

Gemeinsam analysieren wir Ihren Bedarf, um eine feste und zuverlässige Mitarbeiterin bei Ihnen einzusetzen. Im kostenlosen Erstgespräch vor Ort konkretisieren wir Ihre Wünsche. Nehmen Sie dazu einfach Kontakt zu uns auf.

heim&rein

die Dienstleister für eine Reinigung nach Hausfrauenart im Kreis Soest

Ihre Ansprechpartnerin für Soest:

Nancy Gorsky
Am Silberg 2
59494 Soest
soest@heim-rein.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

02921 / 7856685

Zentrale Rufnummer: 0201 – 45 84 37 60

- **Hauswirtschaftliche Versorgung** (Abrechnung mit allen Pflegekassen)
- **Private Haushaltshilfen im Alltag, bei Unfall oder Krankheit**
- **Familienpflege**
- **Seniorenbetreuung**

Foto: F.K.W. Verlag / KI-generiert (Symbolbild)

Kleine Hilfe, große Wirkung

Auch in anderen Wohnbereichen gibt es praktische Unterstützung. Bettaufrichter oder Haltegriffe können das Aufstehen erleichtern. Greifhilfen helfen dabei, Gegenstände vom Boden oder aus höheren Schränken zu erreichen. Gute Beleuchtung, besonders im Flur und auf dem Weg zur Toilette, verbessert die Orientierung. Bewegungsmelder und Nachtlichter können zusätzlich für Sicherheit sorgen. In der Küche können rutschfeste Unterlagen, leicht erreichbare SchränkeundgeeigneteSitzmöglichkeiten den Alltag erleichtern.

Unterstützung

Hilfsmittel allein können allerdings nicht jede Unterstützung ersetzen. Ambulante Pflegedienste, Haushaltshilfen, Tagespflegen oder Essen auf Rädern können Senioren im Alltag entlasten. Auch eine Tagespflege kann eine wertvolle Unterstützung sein: Sie bietet Betreuung, gemeinsame Aktivitäten und soziale Kontakte, während Angehörige gleichzeitig entlastet werden. Ein Hausnotruf kann insbesondere für alleinlebende Menschen zusätzliche Sicherheit bieten. Welche Hilfe sinnvoll ist, hängt immer von der persönlichen Lebenssituation und dem individuellen Unterstützungsbedarf ab..

Beratung und Finanzierung

Bevor Hilfsmittel angeschafft oder größere Umbauten geplant werden, lohnt sich eine Beratung. Pflegekassen, Wohnberatungsstellen und andere Fachstellen informieren über geeignete Maßnahmen und mögliche finanzielle Zuschüsse. Unter bestimmten Voraussetzungen können Pflegekassen beispielsweise Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes bezuschussen. Mit der richtigen Kombination aus Hilfsmitteln, einer sicheren Wohnung und bedarfsgerechter Unterstützung kann das Leben in den eigenen vier Wänden für viele Menschen länger möglich bleiben. Wichtig ist, frühzeitig zu prüfen, welche Veränderungen den Alltag erleichtern – bevor aus kleinen Hindernissen große Probleme werden. (www.zqp.de / www.gesund.bund.de/ www.verbraucherzentrale.de)

ASSHAUER + CORDES
DAS SANITÄTSHAUS
Schüttweg 3 · 59494 Soest · Tel. (02921) 665440
Parkplätze direkt vor dem Haus

Erfolgreiches Schulradeln

Hannah-Arendt-Schüler freuen sich über Eis der Kuhbar

Die fleißigen Radler der sechsten Klasse holten sich ihr wohlverdientes Eis ab. Fotos: Hannah-Arendt-Gesamtschule

Vielfalt wird auch beim Eis großgeschrieben.

Bereits zum fünften Mal nahmen Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der Hannah-Arendt-Gesamtschule am Schulradeln teil. Innerhalb von drei Wochen legten die 350 HAG-Radelnden gemeinsam insgesamt 39.065 Kilometer zurück.

Damit belegte die Schule in den beiden Kategorien „größtes Team“ sowie „radelaktivste Schule“ jeweils den dritten Platz. Zu diesem tollen Ergebnis trugen auch Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase der Oberstufe mit einer besonderen Aktion bei: An einem Freitag im Juni machten sie sich gemeinsam mit dem Fahrrad auf den Weg zum Möhnesee und verbrachten dort einen schönen Tag im Strandbad Uferlos.

Zum Abschluss der erfolgreichen Schulradel-Aktion wartete am 11. September noch eine besondere Belohnung: Der Eisflitzer der Kuhbar machte Halt auf dem Schulhof. Alle, die für das Schulteam in die Pedale getreten waren, durften sich als Dank für ihren Einsatz über zwei Kugeln Eis freuen – ein leckerer Abschluss für drei Wochen voller Bewegung und gemeinsam gesammelter Kilometer.

Der Job muss passen

hallo JOBS
hallo-jobs.de

Wunsch-Location?
Ihre Feier jetzt buchen !!!

Ob Weihnachtsfeier, runder Geburtstag, Jubiläum oder ein ganz persönlicher Anlass – gemeinsame Feiern schaffen Erinnerungen, bringen Menschen zusammen und bieten die Gelegenheit, besondere Momente miteinander zu teilen. Damit der Anlass jedoch nicht in hektischer Vorbereitung und unnötigem Stress endet, lohnt es sich, rechtzeitig mit der Planung zu beginnen.

Für eine gelungene Feier spielen viele verschiedene Faktoren eine Rolle. Der passende Termin muss gefunden, eine geeignete Location ausgewählt und die Verpflegung organisiert werden. Auch Musik, Dekoration oder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm können zum Gelingen beitragen. Besonders in beliebten Zeiträumen, etwa während der Vorweihnachtszeit, sind Veranstaltungsorte und Dienstleister häufig frühzeitig ausgebucht. Wer rechtzeitig plant, kann aus einem größeren Angebot wählen und Angebote besser miteinander vergleichen.
Auch die Gäste sollten möglichst früh über den Termin informiert werden. Gerade bei größeren Feiern oder wenn viele Menschen eingeladen werden, erleichtert eine frühzeitige Ankündigung die Planung für alle Beteiligten. Eine persönliche Einladung oder ein rechtzeitig verschicktes „Save the Date" kann dazu beitragen, dass möglichst viele Gäste den Termin freihalten. Neben den organisatorischen Fragen darf natürlich auch die Gestaltung nicht zu kurz kommen. Ein passendes Motto, kleine Programmpunkte oder eine besondere Überraschung machen eine Feier oft zu etwas Einzigartigem. Dabei muss es nicht immer ein großes Fest mit aufwendigem Programm sein. Auch ein gemütliches Beisammensein im kleinen Kreis kann zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Nicht zuletzt sorgt eine gute Vorbereitung für einen besseren Überblick über das Budget. Kosten lassen sich frühzeitig kalkulieren, verschiedene Angebote vergleichen und unnötige Ausgaben vermeiden. Wer also mit etwas Vorlauf organisiert, schafft die besten Voraussetzungen für eine entspannte und gelungene Feier – und kann den besonderen Tag am Ende selbst genauso genießen wie die Gäste.

Foto: magnific / KI-generiert (Symbolbild)

BIO-GEMÜSE
IM ABO
Wöchentlich
in eure Nähe

VERKAUF AB HOF
Dienstag & Freitag
15 – 18 Uhr
WOCHENMARKT MESCHEDE
Dienstag & Freitag
7 – 12.30 Uhr

Gartnerhof Röllingsen
Am Eichkamp 3 | 59494 Soest | Tel 02928 1717
info@gaertnerhof-roellingsen.de
www.gaertnerhof-roellingsen.de

Unser Service für Ihre Feier!
Auf der Breihe 2
59459 Ense-Höingen
Telefon 02938/4582
Öffnungszeiten: Mo. 9 - 14.30 Uhr • Di. - Fr. 9 - 15 Uhr
Sa. 9 - 14 Uhr • An Sonn- und Feiertagen geschlossen!

Weinhaus Wieskemper
Haus der Genüsse
- Feine Weine
- edle Spirituosen
- ausgesuchte Feinkost

Weinpräsente sind unsere Stärke!
Gern steht Ihnen unser Liefer-Service zur Verfügung!
Dieplohstr. 4 · 59581 Warstein · Tel. 02902 / 9111570
weinhaus-warstein@gmx.de · www.weinhauswieskemper.de

Ihr Partyservice in Soest!
Fachmann für Fleisch- und Wurstwaren

Wir suchen DICH!
Täglich wechselnder Mittagstisch!
FLEISCHEREI HALFMANN
Partyservice · Imbiss
Fleischerfachgeschäft
Sigefridwall 21 · Soest
Tel. 02921 / 13295
Immer alles frisch in Top-Qualität aus Ihrem Fleischerfachgeschäft!
Imbiss: 6 bis 14 Uhr
Fleischerei: 6 bis 18 Uhr

Partyservice Halfmann: Leckere Spezialitäten!

Sie möchten einen Partyservice buchen? Dann sollten Sie Ihre nächste Feier mit der Fleischerei und Partyservice Halfmann aus Soest planen. Hubert Halfmann und sein Team bereiten Ihnen allerlei leckere Spezialitäten, die Ihre Gäste sicher begeistern werden. Individuelle Wünsche werden dabei gerne berücksichtigt: Von leckeren Canapes bis hin zu köstlichen Rinderrouladen oder zarten Filetsteak mit den passenden Beilagen.

Probieren Sie unbedingt auch einmal im hauseigenen Imbiss den täglich wechselnden Mittagstisch und lassen Sie sich von den kulinarischen Künsten überzeugen. Für den guten Start in den Tag gibt außerdem morgens eine große Auswahl frisch belegter Brötchen und Kaffee. Die langjährig bestehende Fleischerei im Herzen von Soest bietet außerdem jede Menge köstliche Fleisch- und Wurstspezialitäten.

Ihre Weihnachtsfeier
LIEBEVOLLE DEKORATION. MENÜPLANUNG.
KLEINE GRUPPEN. GESCHLOSSENE GESELLSCHAFTEN.
VIELES IST MÖGLICH. WIR SIND FÜR SIE DA.

Zum alten Weinkeller

24.12. 16.00 - 20.00 Uhr
25. - 26.12. ab 11.30 Uhr durchgehend
Wir bitten um Reservierung!
31.12. Exklusiv für unsere Hausgäste
01.01. ab 15.00 Uhr -á la carte

Zum alten Weinkeller
Bismarckstraße 17
59505 Bad Sassendorf
Café Wunderbar / Gästehaus Brink´s
Bismarckstraße 25 I 59505 Bad Sassendorf
Tel: 0 29 21.52 655
weinkeller-badsassendorf@online.de
www.zumaltenweinkeller-badsassendorf.de

Neuer Name, neue Ideen
Landhotel Möhnetal startet durch

Aus dem Landhotel Püster wurde Anfang September das Landhotel Möhnetal. Mit neuem Inhaber, frischem Konzept und umfangreichen Modernisierungsplänen beginnt für den traditionsreichen Hotel- und Gastronomiestandort in Allagen ein neues Kapitel.
Neuer Inhaber ist Ferdi Gündogan, 44-jähriger Bauingenieur und erfahrener Gastronom aus Greven. Sieben Jahre lang führte er bereits erfolgreich einen eigenen Gastronomiebetrieb. Nun möchte er seine Erfahrung und Leidenschaft nutzen, um das Hotel gemeinsam mit seinem Team Schritt für Schritt weiterzuentwickeln und neu zu beleben. Dabei soll sich im Haus einiges verändern. Das Lokal wird umgebaut und modernisiert und soll nach und nach wieder zu einem attraktiven Treffpunkt für die Region werden. Geplant sind außerdem weitere Renovierungsarbeiten, die zeitgemäßen Komfort schaffen und gleichzeitig den Charakter des traditionsreichen Hauses bewahren. Die Maßnahmen sollen schrittweise und mit Rücksicht auf den laufenden Betrieb umgesetzt werden. Auch die Gastronomie soll künftig wieder stärker für Einheimische und Gäste geöffnet werden. Neben Hotelgästen möchte das Landhotel Möhnetal auch Besucher aus Allagen, Warstein und der gesamten Region ansprechen. Gastronomie, Feiern, Tagungen und Veranstaltungen sollen das Haus wieder mit Leben füllen.
Die Lage im Möhnetal bietet zudem beste Voraussetzungen für Urlauber und Ausflugsgäste. Für Radfahrer und Motorradfahrer stehen praktische Garagenstellplätze zur Verfügung – ideal, um Fahrräder und Motorräder sicher und trocken unterzubringen.

LANDHOTEL MÖHNETAL
RESTAURANT & HOTEL

Genießen Sie Ihre Weihnachtsfeier bei uns in gemütlicher Atmosphäre.Wir verwöhnen sie mit ausgesuchten, liebevoll hergerichteten Speisen und den dazu passenden Getränken.

Wir bitten um Ihre Reservierung unter Telefon 02925 97970
Reguläre Öffnungszeiten täglich von 18 bis 21.30 Uhr
Marmorweg 27 • 59581 Warstein-Allagen (ehemals Hotel Püster)

Ein tolles Ausflugsziel auch für Wanderer und Biker!

Bauernmarkt in Körbecke

Regionale Produkte am Tag der Deutschen Einheit

Der Bauernmarkt in Möhnesee-Körbecke findet auch in diesem Jahr traditionell am Samstag, 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, statt. Er öffnet von 10 bis 17 Uhr.

Die berühmte Kürbispyramide läutet traditionell den Bauernmarkt in Körbecke ein. Foto: F.K.W. Verlag

Das Veranstaltungsgelände erstreckt sich traditionell vom Ortszentrum rund um den Pankratiusplatz bis zum Seepark. In diesem Jahr wird der Bereich um Hof Dregger mit Livemusik wieder involviert sein und nur der obere Teil des Seeparks hinzugenommen. Jedes Jahr bieten landwirtschaftlichen Direktvermarkter am Möhnesee Obst und Gemüse aus biologischem Anbau, biologische Milchprodukte vom Bauernhof, sowie Fleisch und Wurst aus eigener Produktion an.
Auch regionale Betriebe aus dem Bereich des Handwerks stellen sich und ihre Arbeit vor und bieten ihre handgearbeiteten Produkte an. Viele soziale Gruppen und Vereine nutzen die Möglichkeit, ihr Engagement zu präsentieren und für ihr Anliegen zu werben. Des Weiteren gibt es Wissenswertes über die Region und ihre Natur zu erfahren. Neben den Verkaufsständen ergänzen Informationsstände von Vereinen, Initiativen und Institutionen das Angebot. In diesem Jahr sind unter anderem die Pfadfinder, das Deutsche Rote Kreuz, die Eine-Welt-Gruppe, der Freundeskreis Kasama, die Ordinary Guardians sowie weitere ehrenamtlich engagierte Organisationen vertreten. Auch das Rahmenprogramm verbindet Information, Unterhaltung und Mitmachangebote. Auf dem Pankratiusplatz sorgen Musik und weitere Aktionen wie zum Beispiel die Preisverleihungen für den Heimat-Preis, der Local Stars-Preis sowie die Verkündung der Ergebnisse des Stadtradelns für eine abwechslungsreiche Atmosphäre. Darüber hinaus gehören traditionell Handwerksvorführungen, Angebote für Kinder, gastronomische Spezialitäten und herbstliche Dekorationen zum Bauernmarkt. Aufgrund der erwarteten Besucherzahl wird empfohlen, nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel, das Fahrrad oder den angebotenen Shuttleverkehr zu nutzen. Ein gesponsorter kostenfreier Shuttlebus verbindet verschiedene Parkmöglichkeiten am Nordufer des Möhnesees mit dem Veranstaltungsgelände.

Goldener Herbstgenuss

Kürbis-Quiche

Knuspriger Mürbeteig trifft auf aromatischen Hokkaido, würzigen Feta und frische Kräuter.

Zutaten
Für die Springform (Ø 26 cm)
etwas Fett
Mürbeteig
250 g Weizenmehl
½ gestr. TL
Dr. Oetker Original Backin
150 g kalte Butter
1 Ei (Größe M), 1 TL Salz
1 EL Wasser
Kürbis-Quiche-Füllung
1 kg Hokkaido-Kürbisse
(etwa 750 g netto)
5 Frühlingszwiebeln
etwa 5 EL Speiseöl,
z. B. Sesamöl
Salz, frisch gemahlener Pfeffer
100 g Fetakäse oder Schafskäse
4 Eier (Größe M)
300 g Dr. Oetker
Crème-fraîche Classic
20 g Dr. Oetker Gustin
Feine Speisestärke
1 TL gehackter Rosmarin
oder gehackter Salbei
Außerdem
50 g Fetakäse oder
Schafskäse
25 g Kürbiskerne

Foto: © Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG

Zubereitung
Mürbeteig zubereiten
Mehl mit Backin in einer Rührschüssel mischen. Kalte Butter auf einer Küchenreibe grob raspeln. Butter und übrige Zutaten hinzufügen und alles mit einem Mixer (Knethaken) zunächst kurz auf niedrigster, dann auf höchster Stufe zu einem Teig verarbeiten, anschließend zu einer Kugel formen. Teig abgedeckt mind. 30 Min. in den Kühlschrank legen.
Vorbereiten
Springformboden fetten.
Backofen vorheizen.
Ober- und Unterhitze:
etwa 200 °C
Heißluft: etwa 180 °C
Mürbeteig backen
Mürbeteig auf leicht bemehlter Arbeitsfläche rund (Ø etwa 32 cm) ausrollen, in die Form legen und mit einer Gabel mehrmals einstechen. Form auf dem Rost in den Backofen schieben und den Boden vorbacken. Einschub: Mitte
Backzeit: etwa 15 Min.
Den vorgebackenen Boden aus dem Ofen nehmen und auf einem Kuchenrost stehen lassen.
Füllung zubereiten
Kürbis waschen, vierteln oder sechsteln, Kerne entfernen und in dünne Scheiben schneiden. Frühlingszwiebeln putzen, waschen und in grobe Ringe schneiden.
Backblech mit Backpapier belegen. Kürbisscheiben und Zwiebelringe daraufgeben und mit Öl beträufeln. Mit Salz und Pfeffer würzen und im Backofen vorgaren. Einschub: Mitte
Garzeit: etwa 8 Min.
Guss zubereiten
100 g Feta-/Schafskäse zerbröseln. Eier, Crème fraîche, Käse und Rosmarin oder Salbei verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
Füllen und backen
3/4 der Kürbis-Mischung mit dem Guss vermengen und auf den vorbereiteten Boden geben. Übrige Füllung dekorativ daraufgeben, dabei leicht andrücken. Die Form auf dem Rost in den Backofen schieben und weiterbacken.
Backzeit: 25 - 30 Min.
Übrigen Feta-/Schafskäse grob zerbröseln, über die Kürbis Quiche streuen und weiterbacken.
Backzeit: etwa 10 Min.
Nach dem Backen die Kürbis Quiche mit Kürbiskernen bestreuen. (www.oetker.de)

Garten und Außenbereich winterfest machen

Jetzt Terrasse, Bäume und Rasen vorbereiten

Wenn die Temperaturen sinken und die Blätter fallen, beginnt im Garten die Vorbereitung auf den Winter. Nicht nur Pflanzen benötigen jetzt Aufmerksamkeit. Auch Terrasse und Balkon, Regenrinnen, Bäume und Rasen sollten überprüft und gepflegt werden. Wer die wichtigsten Arbeiten rechtzeitig erledigt, kann Schäden durch Sturm, Schnee und Nässe vermeiden und schafft gleichzeitig gute Voraussetzungen für einen gepflegten Garten im Frühjahr.

Foto: jcomp über magnific

Terrasse und Balkon reinigen

Laub, Erde und Moos können bei feuchtem Herbstwetter zu rutschigen Belägen führen. Deshalb sollten Terrassen und Balkone regelmäßig gefegt und Verschmutzungen entfernt werden. Empfindliche Möbel und Dekorationen gehören möglichst

Foto: serhii_boybyk über magnific

an einen trockenen, geschützten Ort. Auch Abflüsse sollten kontrolliert werden, damit Regenwasser ungehindert ablaufen kann und sich keine Staunässe bildet.

Regenrinnen

Herabfallendes Laub kann auch Regenrinnen und Fallrohre verstopfen. Staut sich das Wasser, kann es überlaufen und bei Frost zu Schäden kommen. Deshalb sollten Rinnen und Abläufe regelmäßig von Blättern und anderem Schmutz befreit werden. Bei Arbeiten auf einer Leiter ist besondere Vorsicht geboten. Schwer zugängliche Bereiche sollten im Zweifel von einem Fachbetrieb kontrolliert werden.

ELMAR MAAS
BAUMWURZEL FRÄSDIENST.DE
0 29 45 - 200 110

Bäume kontrollieren

Der Herbst ist eine gute Gelegenheit, Bäume genau unter die Lupe zu nehmen. Tote, beschädigte oder bereits abgebrochene Äste können bei Herbst- und Winterstürmen zur Gefahr werden. Auch unter einer möglichen Schneelast können geschwächte Äste leichter abbrechen. Wo ein Rückschnitt sinnvoll und zulässig ist, können tote oder beschädigte Äste entfernt werden. Bei größeren Bäumen, Arbeiten in der Höhe oder in der Nähe von Gebäuden und Straßen sollte jedoch ein Fachbetrieb beauftragt werden. Wer selbst mit der Motorsäge arbeitet, muss auf geeignete Schutzkleidung und einen sicheren Umgang mit dem Gerät achten.

Laub vom Rasen entfernen

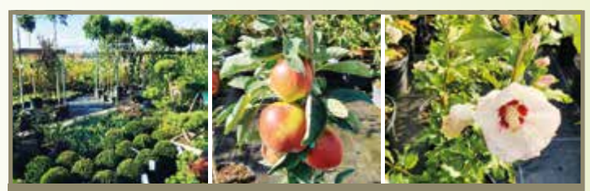
Während eine Laubschicht in Beeten und unter Sträuchern durchaus nützlich sein kann, sollte der Rasen möglichst regelmäßig davon befreit werden. Bleibt nasses Laub über längere Zeit liegen, bekommt das Gras zu wenig Licht und Feuchtigkeit kann sich stauen. Das kann den Rasen schwächen und Krankheiten begünstigen. Ein Laubbläser kann die Arbeit auf größeren Flächen erleichtern. Das gesammelte Laub muss dabei nicht in der Mülltonne landen: Es kann beispielsweise kompostiert oder als schützende Schicht in geeigneten Gartenbereichenverwendetwerden.

Schäden vorbeugen

Freie Regenrinnen, saubere Flächen, kontrollierte Bäume und ein möglichst laubfreier Rasen sind wichtige Punkte beim Herbst-Check. Wer seinen Außenbereich jetzt Schritt für Schritt auf den Winter vorbereitet, schützt Haus und Garten vor unnötigen Schäden und schafft gute Voraussetzungen für einen gelungenen Start ins Frühjahr. (www.adac.de/ www.verbraucherzentrale.de/ www.galabau.de)

Jetzt auch in Werl!!!
KLAR SCHIFF
UG (haftungsbeschränkt)
Entrümpelung - Haushaltsauflösung - Gartenservice
Mobil: 0160 / 6559203 • Mail: klar_schiff@gmx.net
Klar Schiff UG • Haarbachstraße 62 • 59227 Ahlen

Kewel Baumschulen
Kaufen, wo es wächst
(Schöne Pflanzen für Ihren Garten)
• Obstbäume • Beerensträucher • Rosen
• kräftige Blütensträucher • Nadelgehölze • Stauden
Meschede-Wennemen (an der B7) • Tel. (0 29 03) 71 48
www.kewel-baumschulen.de



Tag des Grabsteins 2026

„Ein Grabstein ist Liebe“

Am Samstag, 17. Oktober, stehen beim „Tag des Grabsteins“ die besonderen Gedenksteine im Fokus. Bereits seit 2018 stellt der Aktionstag den Grabstein im Mittelpunkt. Bundesweit können sich Interessierte über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu Preisen oder zur Geschichte. Dabei kann sowohl beim Fachmann vor Ort als auch online der erste Informationsschritt erfolgen. Das Motto 2026 lautet „Ein Grabstein ist Liebe“.

Aufgrund der veränderten Trauerkultur ist das Setzen eines Grabsteins verbunden mit tiefer Liebe. Einen Gedenkstein stellt man für Menschen auf, die einem am Herzen gelegen sind. Nach wie vor entscheiden sich die meisten Menschen für ein Grab mit Grabstein. Das Steinmetzhandwerk vereint Kreativität und handwerkliches Geschick, um einzigartige Denkmäler für Verstorbene zu schaffen.

Tradition der Trauerrituale

Grabsteine sind seit Jahrtausenden, weltweit ein sichtbares Zeichen des Andenkens, der Dankbarkeit und vor allem der Liebe. Sie bieten Trost und Halt, besonders in Zeiten, in denen nur noch die Erinnerungen bleiben. Gräber sind Orte dieser Erinnerung und der Trauerverarbeitung. Der Besuch am Grab eines geliebten Menschen ist ein zentrales Trauerritual, das nachweislich hilft, den Verlust zu bewältigen. Individuell gestaltete Gräber ermöglichen es Angehörigen, für ihre Verstorbenen noch „etwas tun zu können“.

Initiator Alexander Hanel

Initiator Hanel ist der bekannteste deutsche Experte für die Grabmalgestaltung. Mit dem Tag des Grabsteins möchte Alexander Hanel nun dieses Zeichen der Erinnerung in den Mittelpunkt stellen. Hanel, in deutschen Medien der meistgenannte Friedhofsexperte und Steinmetz, der ebenfalls den Friedhofskulturkongress, einen Fachkongress über die Zukunft der Friedhöfe, ins Leben gerufen hat, schuf mit Rokstyle das erste Fashionlabel für Grabsteine. „Ein Grabstein ist ein starkes Zeichen der Liebe“ so Hanel, da sich Hinterbliebene aufgrund der zahlreichen alternativen Bestattungsmöglichkeiten bewusst für ein Grab mit Grabstein entschieden haben. (www.tagdesgrabsteins.de)

Allerheiligen in Sichtweite

Allerheiligen ist ein Gedenktag der katholischen wie evangelischen Kirche am 1. November für alle vom Papst heiliggesprochenen Menschen und jene, die ihren Glauben konsequent leben. Er ist ein gesetzlicher Feiertag in Nordrhein-Westfalen. Am 1. November gedenken viele Menschen ihrer verstorbenen Angehörigen. Ein Besuch am Grab, das Schmücken mit Blumen oder Kerzen und ein stiller Moment können helfen, die Verbindung zu einem geliebten Menschen zu bewahren. Daher sollten Sie sich im Vorfeld gut vorbereiten und rechtzeitig alle Besorgungen machen, die Sie für diesen Gedenktag benötigen. (www.ndr.de)

Oktober

Veranstaltungskalender

1. Donnerstag

13 Uhr Ausstellung
(bis 6.12.), Everybody! Black Market International - 40 years of performance art, Museum Wilhelm Mogner, Thomästraße 1, Soest

17 Uhr Messe
(auch am 2.10.), Aktionstag Arbeit und Ausbildung, Stadthalle, Grafenstraße 27, Werl

17 Uhr Kultur
(auch am 23. & 25.10.) Soester Menü-Safari, Brauhaus Zwiebel, Ulricherstraße 24, Soest

2. Freitag

20 Uhr Kultur
Ruthe live - Shit happens - Die (neue) Show, Stadthalle, Dasselwall 1, Soest

20 Uhr Kultur
Matze Knop: Spitzenreiter, Tagungs- und Kongresszentrum, Eichendorffstraße 2, Bad Sassendorf

Ganztägig Fest
(bis 4.10.), 425 Jahre Bürgerschützengesellschaft Warstein e.V., Sauerlandhalle, Herrenbergsweg 12, Warstein

3. Samstag

10 Uhr Workshop
DJ-Workshop, KulturQuartier – Spiegelraum, Ulrichertor 4, Soest

10 Uhr Markt
Bauernmarkt Körbecke, Pankratiusplatz, Hauptstraße 19, Möhnesee-Körbecke

19 Uhr Kultur
Pro Musica: POP & MORE XXL, Stadthalle Soest, Dasselwall 1, Soest

4. Sonntag

14.30 Uhr Führung
Kleine Schilder – Große Wirkung, Teichsmühle, Teichsmühlengasse 3, Soest

14.30 Uhr Vortrag
Fast wie im Himmel – Turmfahrt auf die Wiesenkirche, Wiesenkirche, Wiesenstraße 26, Soest

15 Uhr Kultur
Familiendisko mit DJ Till & DJ Bela, Kulturhaus Alter Schlachthof, Ulrichertor 4, Soest

5. Montag

16 Uhr Kindertheater
Ronja Räubertochter, Kulturhaus Alter Schlachthof, Ulrichertor 4, Soest

6. Dienstag

18.30 Uhr Kultur
DJ Kultur Soest, KulturQuartier – Spiegelraum, Ulrichertor 4, Soest

20 Uhr Kultur
Maite Itoiz & John Kelly - Best of 20 Years - Anniversary Tour 2026, Stadthalle, Dasselwall 1, Soest

7. Mittwoch

16 Uhr Kultur
Die drei ??? Kids – Zirkus der Rätsel, Stadthalle Soest, Dasselwall 1, Soest

20 Uhr Kultur
Sebastian Klussmann „Gefragt – Gesagt: Hirn-Turbo mit Live-Quiz“, Stadthalle, Grafenstraße 27, Werl

8. Donnerstag

20 Uhr Kultur
Hausmeister Krause – Du lebst nur zweimal, Stadthalle, Dasselwall 1, Soest

19.30 Uhr Kultur
Sauerland Herbst: Duo Pierbon und Nicoletta, Festsaal LWL-Klinik, Franz-Hegemann-Straße 23, Warstein

20 Uhr Kultur
Best of Poetry Salm, Kulturhaus Alter Schlachthof, Ulrichertor 4, Soest

9. Freitag

17 Uhr Kultur
Soester Menü-Safari, Brauhaus Zwiebel, Ulricherstraße 24, Soest

20 Uhr Kultur
Lioba Albus – Kabarett zwischen fein und gemein, Stadthalle, Grafenstraße 27, Werl

20 Uhr Kultur
Christina Lux & Oliver George, Live deLUXe, Kulturhaus Alter Schlachthof, Ulrichertor 4, Soest

10. Samstag

13 Uhr Treff
LEVEL UP, KulturQuartier – Spiegelraum, Ulrichertor 4, Soest

Herbstmarkt

Handwerkskunst in Bad Sassendorf

Am Samstag, 10. Oktober, und Sonntag, 11. Oktober, jeweils von 11 bis 18 Uhr lädt der traditionelle Herbstmarkt zum Bummeln, Staunen und Genießen im Bad Sassendorfer Kurpark ein.

Landwirtschaftliche Produkte – frisch geerntet oder veredelt – und westfälische Lebensart stehen im Mittelpunkt des liebevoll dekorierten Marktes. An rund 90 Ständen werden frische Produkte aus der Region, aber auch internationale Leckereien geboten. Die Angebotspalette reicht von Kürbissen, Marmeladen, Imkereiprodukten und Edelbränden über Floristik und Handarbeiten bis zu Gartenaccessoires und Wohndekoration. Traditionelle bäuerliche Handwerkskunst – von der Schmiede über die Seilerei bis zum Korbmacher – sowie Handarbeiten können beim Herbstmarkt live erlebt werden. Dazu gibt es entlang der Kurparkpromenade eine große Auswahl kulinarischer Köstlichkeiten – von westfälisch bis mediterran. Der Eintritt zum Herbstmarkt ist frei. Veranstalter ist die Agentur Schöne Märkte in Kooperation mit dem Bad Sassendorfer Ortsmarketing. Nähere Auskünfte für Besucherinnen und Besucher gibt es bei der Gäste-Information Bad Sassendorf, Telefon 02921-9433456.

50-jähriges Jubiläum

Akkordeonorchester Soest feiert

Das DRK-Akkordeonorchester Soest bekundet seine Liebe für Grömitz.

Ein halbes Jahrhundert voller Musik: Das DRK-Akkordeonorchester Soest feiert sein 50-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum lädt das Ensemble des DRK-Ortsvereins Soest am Sonntag, 25. Oktober, um 15 Uhr zu einem Konzert in den „Alten Schlachthof" ein.

Das Publikum darf sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag mit bekannten Melodien und modernen Pop-Arrangements freuen. Die musikalischen Wurzeln liegen beim DRK-Fanfarenzug, der ab 1967 rund 20 Jahre bestand. Nach vielen erfolgreichen Jahren entstand Mitte der 1970er-Jahre der Wunsch, musikalisch neue Wege zu gehen. Die Idee, ein Akkordeonorchester zu gründen, hatte der damalige Stadtdirektor Dr. Groot. Er wusste, dass Tambourmajor Otto Lentze in seiner Freizeit leidenschaftlich Akkordeon spielte. Ein Aufruf in der Zeitung genügte - und 1976 wurde das Akkordeonorchester gegründet. Heute gehören 20 Musikerinnen und Musiker zum Ensemble. Neben den Akkordeons sorgen Schlagzeug, Bassgitarre und Keyboard für einen vielseitigen Klang. Im Jahr 2006 hat Sabine Große-Berghoff die Leitung übernommen. „Uns verbindet die Liebe zur Musik, die Begeisterung für das Akkordeon und die Freude daran, uns ehrenamtlich beim DRK zu engagieren", beschreibt sie die besondere Verbindung der Gruppe. Seit fünf Jahren gehört auch ein Auftritt an der Strandpromenade in Grömitz zum musikalischen Programm des Orchesters. Das Jubiläumskonzert zeigt die ganze musikalische Bandbreite des Orchesters: moderne Pop-Arrangements, zeitlose Evergreens sowie Ausflüge nach Frankreich und Italien. Titel von Abba, Bryan Adams, Santiano und Coldplay. Passend zum Jubiläum steht das Akkordeon 2026 zudem als „Instrument des Jahres" im Mittelpunkt. Damit bietet sich gleich doppelter Anlass zum Feiern. Karten sind über Hellwegticket erhältlich. Der Eintritt kostet 13 Euro.

KLEINANZEIGEN

Rolf kauft
Wohnwagen/Wohnmobile
auch renov.-bedürftig, ohne TÜV
Tel. 0221/2 76 96 12 oder
0177/5 08 82 42 auch Sa./So. Rolf

Trödelmärkte
So. 27.09.26
Kaufland, Arnsberg
So. 04.10.26
Möbel Turflon, Werl
So. 18.10.26
Kaufland, Soest
Jeder kann mitmachen!
www.renes-maerkte.de
0172/5314101

Ganztägig Markt
(auch am 11.10.) Herbstmarkt, Kurpark, Gartenstraße 8, Bad Sassendorf

Ganztägig Markt
(auch am 11.10.), A & B Trödelmarkt, Möhneseehallem, Schützenstr. 17, Möhnesee-Körbecke

14.30 Uhr Führung
Schwarzbrot, Bier und Bullenauge, Rathausbögen, Rathausstraße, Soest

20 Uhr Kultur
HOLE FULL OF LOVE, 70s AC/DC, Kulturhaus Alter Schlachthof, Ulrichertor 4, Soest

20 Uhr Kultur
BRINGS – Live Konzert, Stadthalle, Dasselwall 1, Soest

11. Sonntag

Ganztägig Markt
Deutsch-holländischer Stoffmarkt, Innenstadt, Soest

14.30 Uhr Führung
Sinfonie in Grünsandstein, Teichsmühle, Teichsmühlengasse 3, Soest

20 Uhr Kultur
The Jeremy Days Acoustic Group, Kulturhaus Alter Schlachthof, Ulrichertor 4, Soest

15. Donnerstag

14 Uhr Treff
Repaircafe Soest, KulturQuartier – Spiegelraum, Ulrichertor 4, Soest

20 Uhr Kultur
Benni Stark | Schon lustig wenn´s witzig ist, Kulturhaus Alter Schlachthof, Ulrichertor 4, Soest

20 Uhr Kultur
Rock Rising – The Ultimative Classic Rock Show, Stadthalle, Grafenstraße 27, Werl

16. Freitag

14 Uhr Führung
Ladengeflüster,Teichmsühle, Teichsmühlengasse 3, Soest

Ganztägig Fest
Jubiläum in der Börde Therme, Börde Therme, Gartenstraße 26, Bad Sassendorf

Ganztätig Kultur
(auch am 17. & 18.10.), 13. Soester Circusfestival, Stadthalle, Dasselwall 1, Soest

19 Uhr Treff
(auch am 23.10.)Würfeljagd: Brettspielabend, KulturQuartier – Kreativraum, Ulrichertor 4, Soest

19.30 Uhr Führung
Mondschein-Promenade, Domplatz, Soest

20 Uhr Kultur
Doppelkonzert: Inside Looking Out, Electric Horseman, Kulturhaus Alter Schlachthof, Ulrichertor 4, Soest

17. Samstag

19.30 Uhr Führung
Soester Gassen-Intermezzo „Grusel-Special", Jakobusbrunnen, Jakobitor, Soest

20 Uhr Kultur
One Night of MJ – The Tribute to the King of Pop, Stadthalle, Dasselwall 1, Soest

20 Uhr Kultur
Mina Richman & Band, Different Flavors of Being Happy, Kulturhaus Alter Schlachthof, Ulrichertor 4, Soest

18. Sonntag

19 Uhr Vortrag
Impulsevortrag André Wiersig, Kulturhaus Alter Schlachthof, Ulrichertor 4, Soest

20. Dienstag

18.30 Uhr Kultur
DJ Kultur Soest, KulturQuartier – Spiegelraum, Ulrichertor 4, Soest

19 Uhr Kultur
Open Turntables, Kulturhaus Alter Schlachthof, Ulrichertor 4, Soest

21. Mittwoch

16.30 Uhr Treff
Blutspende, Möhneseehalle, Schützenstraße 17, Möhnesee-Körbecke

23. Freitag

20 Uhr Kultur
Luca Kruger & The Lost Boys, Kulturhaus Alter Schlachthof, Ulrichertor 4, Soest

24. Samstag

14.30 Uhr Führung
Versteckte Orte, Rathausbögen, Rathausstraße, Soest

16 Uhr Kultur
Leuchtendes Bilsteintal, Bilsteintal Tropfsteinhöhle, Im Bodmen 54, Warstein

20 Uhr Kultur,
Ein Doc für alle Fälle, Neue Aula Belecke, Pietrapaola-Platz 4, Warstein

18.30 Uhr Kultur
Treffpunkt Brunnen – Das Adonia Musical 2026, Stadthalle, Grafenstraße 27, Werl

20 Uhr Kultur
Simon & Jan, Heiße Luft, Kulturhaus Alter Schlachthof, Ulrichertor 4, Soest

20 Uhr Kultur
NATURALLY7 – „Closer Look – 25 Years" Tour, Stadthalle, Dasselwall 1, Soest

25. Sonntag

15 Uhr Kultur
DRK-Akkordeonorchester Soest, Kulturhaus Alter Schlachthof, Ulrichertor 4, Soest

17 Uhr Kultur
Celloherbst am Hellweg, ehemals Heilig-Geist-Kloster, Mendener Straße 26, Wickede (Ruhr)

26. Montag

19.30 Uhr Kultur
„Golden Age of Crime", Tagungs- und Kongresszentrum, Eichendorffstraße 2, Bad Sassendorf

27. Dienstag

20 Uhr Kultur
Doc Caro LIVE Lebe jetzt! – Lachen auf Rezept, Stadthalle, Dasselwall 1, Soest

28. Mittwoch

19 Uhr Vortrag
Zum Leben gehört das Sterben, Gesellschaftshaus Ressource, Rathausstraße 1, Soest

19 Uhr Kultur
Hörenswert – Musik am Mittwoch: LENER, Kulturhaus Alter Schlachthof, Ulrichertor 4, Soest

29. Donnerstag

15 Uhr Treff
Tanznachmittag, Kulturhaus Alter Schlachthof, Ulrichertor 4, Soest

16 Uhr Kultur
Aladin – das Musical, Stadthalle, Dasselwall 1, Soest

31. Samstag

20 Uhr Kultur
Johann von Bülow & Walter Sittler – Ich gehe Ihnen mein Ehrenwort!, Stadthalle, Dasselwall 1, Soest

11 Uhr Kultur
Halloweenschwimmen, Strandbad Uferlos, Bahnhofstraße 28, Möhnesee-Wamel

20 Uhr Kultur
Kings of Floyd – Dark Side Tour 2026, Stadthalle, Grafenstraße 27, Werl

19 Uhr Kultur
„Süßes und Saures" – Konzert mit Claudia Hirschfeld, Kulturscheune, An der Rosenau 2, Bad Sassendorf

Lioba Albus in Werl

Kabarett zwischen fein und gemein

Am Freitag, 9. Oktober, um 20 Uhr findet in der Stadthalle Werl das Kabarett „Lioba Albus – Kabarett zwischen fein und gemein" statt.

Wer nie Schluss macht, kann auch nicht neu beginnen. Wir alle haben in unserem Leben schon so einige Male Schluss gemacht. Mit dem Partner, mit dem Rauchen, mit der Freundin oder mit dem Nägelkauen. Und daher wissen wir: schönes Schlussmachen will gelernt sein. Wer könnte der Menschheit da hilfreicher zur Seite stehen, als Mia Mittelkötter, die uneingeschränkte Fachfrau für alles. Schließlich hat sie ihrem trägen Dauersesselbewohner, dem Ehemann Gustav, schon häufig angedroht ihn endgültig zu verlassen. Der aber hat sie immer nur angestrahlt und gesagt: „Au ja, ich komme mit!"
In ihrem Abschiedsprogramm beschäftigt sich die Dortmunder Kabarettistin mit dem Thema Aufhören. Zur Seite stehen ihr dabei wie immer, die Pommesfachverkäuferin Witta, der Promillphilosoph Detlev und natürlich Mia Mittelkötter. In einer temporeichen Show bietet Albus Neues und Bewährtes und zeigt brandneue Nummern im Mix mit den besten Filetstückchen aus 35 Jahren Kabarett.

Verlosung
Machen Sie mit, denn wir verschenken 2x2 Tickets für das Kabarett „Lioba Albus – Kabarett zwischen fein und gemein" am Freitag, 9. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle Werl. Senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff "Lioba Albus" und Ihren vollständigen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer) bis zum Donnerstag, 1. Oktober, an verlosung@fkwverlag.com und mit etwas Glück gehören Sie zu den Gewinnern. Die Gewinner werden von uns ausgelost, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

AKTIONSTAG ARBEIT UND AUSBILDUNG

Informieren, kennenlernen und Kontakte knüpfen auf der AAA 2026

Am 1. und 2. Oktober dreht sich in der Stadthalle Werl wieder alles um die Themen Arbeit, Ausbildung, Studium und berufliche Perspektiven. Zum 14. Mal lädt die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH Werl (GWS) gemeinsam mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter AHA Kreis Soest und dem Rotary Club Werl/Westfalen zum Aktionstag Arbeit und Ausbildung ein.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich über berufliche Möglichkeiten informieren, persönliche Kontakte zu Unternehmen und Institutionen knüpfen oder neue Perspektiven für ihren beruflichen Weg entdecken möchten. Der Eintritt ist kostenfrei. Am Donnerstag, 1. Oktober, von 17 bis 19 Uhr ist die Messe für alle Interessierten geöffnet. Der Freitag, 2. Oktober, von 8 bis 12 Uhr, steht als Messetag insbesondere den Schulen zur Verfügung.

Beim AAA in Werl ist der Andrang traditionell immer groß. Fotos: J Film & Fotografie 2025

79 Aussteller

Mit 79 regionalen Unternehmen und Institutionen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein umfangreiches Informations- und Beratungsangebot. Vertreten sind unter anderem Unternehmen, Berufskollegs, Behörden, Kammern, Verbände, Akademien, Hochschulen und Beratungsagenturen. Vorgestellt werden 140 Ausbildungsberufe sowie mehr als 110 duale und weitere Studiengänge. Darüber hinaus informieren die Ausstel-

ler über aktuelle Arbeitsplatzangebote sowie über Möglichkeiten der Weiterbildung. Wer bereits konkrete berufliche Pläne hat oder noch Orientierung sucht, kann direkt mit den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern vor Ort ins Gespräch kommen. Ein besonderer Service ist der kostenlose Bewerbungsmappen-Check. Zusätzlich erhalten Interessierte wertvolle Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung und das Vorstellungsgespräch.

Große Zielgruppe

Der Aktionstag spricht eine breite Zielgruppe an. Besonders angesprochen sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 13, die sich frühzeitig über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren möchten. Auch Eltern und Lehrpersonen erhalten wichtige Informationen, um junge Menschen bei der Berufsorientierung zu unterstützen. Darüber hinaus richtet sich die Veranstaltung an Ausbildungsabbrecher, Arbeitssuchende, Berufsrückkehrer und Weiterbildungsinteressierte. Damit bietet der Aktionstag nicht nur Jugendlichen, sondern Menschen in unterschiedlichen beruflichen Lebensphasen konkrete Möglichkeiten zur Orientierung und Kontaktaufnahme.

13 neue Teilnehmer

Besonders erfreulich ist die große Zahl neuer Aussteller: 13 Unternehmen und Institutionen nehmen 2026 erstmals am Aktionstag Arbeit und Ausbildung (AAA) teil.
Neu dabei sind: Amtsgericht Werl, H&S Heizungs-, Sanitär- & Kaminofentechnik GmbH, Werl, HYGATEC Schädlingsbekämpfung, Werl, iba Internationale Berufsakademie, Münster, Johanniter-Kliniken Hamm GmbH, Hamm, Raiffeisen Vital eG, Werl, Rudolf Hillebrand GmbH & Co. KG, Wickede (Ruhr), TRIO Leuchten GmbH, Arnsberg, WDM Deutenberg GmbH, Ense, Wickeder Westfalenstahl GmbH, Wickede (Ruhr), Wilhelm Humpert GmbH & Co. KG, Wickede (Ruhr), wissner-bosserhoff GmbH, Wickede (Ruhr), Zahnärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

Breiter Branchenmix

Der Aktionstag bildet die Vielfalt der regionalen Wirtschafts- und Arbeitswelt ab. Besonders stark vertreten sind 18 Unternehmen aus Dienstleistung und Handel sowie 17 Unternehmen aus der Industrie. Hinzu kommen 13 Unternehmen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen, 10 Institutionen aus dem öffentlichen Dienst, 11 Institutionen aus dem Bildungswesen, darunter fünf Hochschulen, sowie sechs Unternehmen aus Handwerk und vier Unternehmen aus Verkehr, Logistik und Transport.

SIE SUCHEN...

...neue Perspektiven für Ihre berufliche Zukunft?

Steht bald das Zwischenzeugnis an und Sie fragen sich, wie es nach der Schule weitergeht? Oder haben Sie bereits eine Ausbildung abgeschlossen und denken über den nächsten Karriereschritt nach? Auf den folgenden Seiten finden Sie zahlreiche Anregungen rund um Ausbildung, Berufseinstieg und berufliche Neuorientierung.

Ob Gastronomie und Hotellerie, Handwerk, Bau, Pflege, Verwaltung, Bankwesen oder Industrie – in unserer Region werden engagierte Auszubildende ebenso gesucht wie erfahrene Fachkräfte. Viele Unternehmen bieten spannende Einstiegsmöglichkeiten und sichere Perspektiven.

Sollte noch nicht das Passende dabei sein, gibt es zahlreiche Informations- und Beratungsangebote, die bei der Berufsfindung unterstützen. Auch unser Stellenportal halloJOBS (www.hallo-jobs.de) bietet aktuelle Jobangebote aus der Region.

Schauen Sie doch auch mal auf www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt, wo man zum Beispiel das Online-Berufserkundungstool „Check-U" findet. Interessieren Sie sich mehr für industrielle, kaufmännische, IT- oder Verwaltungsberufe? Dann ist die Industrie- und Handelskammer Nordwestfalen (www.ihk.de/nordwestfalen/) die richtige Adresse für Sie. Wenn Sie sich für Klimaberufe wie Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik oder Dachdecker interessieren, solltest Sie sich auf der Website der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe (www.kh-hl.de/ausbildungsboerse), zuständig für die Kreise Unna, Soest und die Stadt Hamm umschauen. Hier finden Sie nicht nur Infos zur dualen Ausbildung und der weiteren Karriere im Handwerk, sondern auch die passenden Ansprechpartner aus Ihrer Region. Allgemeine Infos unter anderem auch zur Finanzierung einer Fortbildung gibt's unter www.die-duale.de vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Wir wünschen viel Erfolg beim Start ins Berufsleben – oder bei der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung.

Foto: wayhomestudio auf Magnific

Hochwertige Leuchten „Made in Germany" aus Menden – dafür steht BEGA.
Unsere Produkte sind Weltklasse – und das Team dahinter ist es auch!

Zum 02.08.2027 suchen wir Auszubildende (m/w/d) in folgenden Berufen:

- **Industriemechaniker**
  Fachrichtung Produktionstechnik
- **Elektroniker**
  Fachrichtung Betriebstechnik
- **Zerspanungsmechaniker**
  Fachrichtung Drehtechnik
- **Zerspanungsmechaniker**
  Fachrichtung Frästechnik
- **Werkzeugmechaniker**
  Fachrichtung Stanz- und Umformtechnik
- **Verfahrensmechaniker**
  für Beschichtungstechnik
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Industriekaufleute**

Überbetriebliche Lehrgänge und Seminare, eigene Lehrwerkstatt? Bei uns selbstverständlich! Unsere Ausbilder sorgen für die optimale Vorbereitung auf alle Prüfungen.

Wir sind ein Team! Dieser Gedanke steht bei uns im Vordergrund. Gemeinsam etwas bewegen und Spaß an der Arbeit – das treibt uns alle an.

Wir erwarten für die **gewerblichen Ausbildungsgänge** Bewerber/-innen mit handwerklichen Fähigkeiten, gutem technischen Verständnis, hoher Sozialkompetenz und einem ausgeprägten Lernwillen. Wir setzen eine mindestens gute Fachoberschulreife voraus.
Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen handgeschriebenen tabellarischen Lebenslauf bei.

Für den **kaufmännischen Bereich** sind gute analytische Fähigkeiten und eine hohe Sozialkompetenz wichtige Grundvoraussetzungen. Zudem punkten Sie mit einer mindestens guten Fachoberschulreife.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – online unter www.bega.com/ausbildung

BEGA Gantenbrink-Leuchten KG · www.bega.com

PflegeHotel Willingen
Kompetenzzentrum für präventive und rehabilitative Tages- und Kurzzeitpflege

Fit durch den Winter im Pflegehotel Willingen

Kurzzeitpflege • Verhinderungspflege • Mobilisierung • Präventionsangebote

1 **Jahresbetrag jetzt nutzen**
Nutzen Sie bis zum 31.12.26 den jährlich verfallenden gemeinsamen Jahresbetrag für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege.

2 **Rückenschmerzen und Gelenkprobleme?**
Wir bringen Sie mit unseren speziellen Mobilisierungsangeboten und kostenfreien Präventionsangeboten fit durch den Winter.

3 **AuszeitPlus für pflegende Angehörige**
Spezielles Angebot AuszeitPlus für Pflegende Angehörige bis 31.03.2027.

Unser Beratungs- und Aufnahmemanagement berät Sie gerne unter
+49 5632 9893225 | gast@pflegehotel-willingen.de

pflegehotel-willingen.de

Mit uns können Sie bauen!

KfW-Effizienz-Häuser zum Festpreis

Für Sie persönlich planen, kalkulieren und bauen wir Ihr neues Haus, aus ökologisch gesunden Ziegelsteinen.
Eine Investition, die sich rechnet!

- Beratung
- Architektur
- Statik
- Bauleitung
- Ausführung

schmidt & schmidt

59939 Olsberg Ellerinhausen
Telefon 02962 - 9720-0
www.schmidt-und-schmidt.de

Ziegel pur – der rein keramische Ziegel